



1259 - 2009

# Ortsnachrichten

## Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 12

Dezember 2016

55. Jahrgang



**Frohe Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2017**

**Winter am Schloss Hagen**

Ein Blick in die Vergangenheit,  
hier vom Schlosspark auf das Herrenhaus

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Leserinnen und Leser der Ortsnachrichten.*

*Das Jahr 2016 ist in wenigen Wochen Vergangenheit und auf das Jahr 2017 wird mit Erwartungen und Skepsis geschaut.*

*Nach dem Ansturm von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Jahre 2015 ist es im abgelaufenen Jahr doch merklich ruhiger geworden.*

*Kriege im Nahen Osten, Afrika und auf der arabischen Halbinsel haben Auswirkungen bis in die Probstei. Wer die täglichen Meldungen aus den genannten Regionen liest und im Fernsehen verfolgt, müsste Verständnis dafür aufbringen, dass Familien, Einzelpersonen, ja Kinder und Jugendliche sich auf die Flucht begeben, um endlich in Frieden und Freiheit leben zu können. Eine große Zahl dieser Personen haben in unseren Dörfern Aufnahme und neue Heimat gefunden. Es ist im höchsten Maße aner kennenswert, wie sich die vielen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer um diese Gäste kümmern. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.*

*Wie bereits in den letzten Weihnachtsgriüßen in den ON angesprochen, werden die Sorgen um unsere bestehende Infrastruktur nicht kleiner. Straßen, Bürgersteige, Kanalisation, Spielplätze und andere kommunale Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Kinderbetreuungskosten und Schulbeiträge werden auch in Zukunft Eltern und Kommunen vor große Herausforderungen stellen. Den Bemühungen, alles in einem funktionsfähigen und akzeptablen Zustand zu halten, sind und waren durch die finanziellen Ressourcen Grenzen gesetzt. Da immer mehr Aufgaben des Bundes und der Länder auf die Gemeinden abgewälzt werden ohne, dass die erforderlichen -teils gesetzlich vorbeschriebenen- Kompensationsmittel zur Verfügung gestellt werden, wird es wohl nicht ausbleiben, dass Notwendiges ausbleibt, über Kredite finanziert wird oder andere Finanzierungsmodelle gesucht werden müssen.*

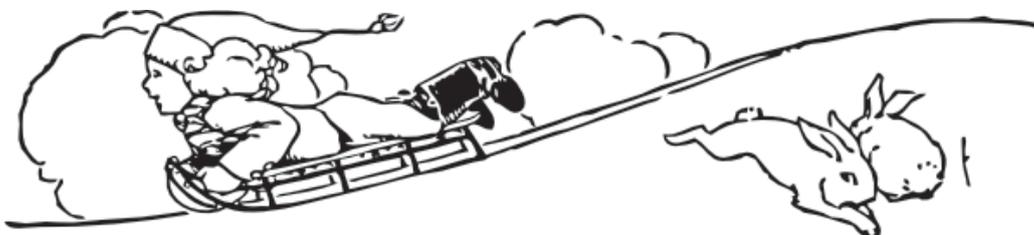
*Bei allen Problemen sollten wir jedoch nicht vergessen, wie gut es uns geht. Wir leben in einer gut funktionierenden Demokratie. Wir haben ein soziales Netz, um das uns viele Länder beneiden und wir haben Menschen, die sich in Vereinen, Verbänden, Parteien, in freiwilligen Feuerwehren, der Polizei und den Rettungsdiensten oder losen Zusammenschlüssen für das tägliche Leben, für unsere Sicherheit und das Für- und Miteinander in unseren Gemeinden einsetzen. Darüber nachzudenken und dankbar sein, auch dafür sollten wir die Advents- und Weihnachtszeit nutzen.*

*Wir wünschen Ihnen eine stressfreie Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein friedvolles neues Jahr und die Erfüllung all Ihrer Wünsche in 2017.*

*Gemeinde Passade  
Annette Blöcker  
-Bürgermeisterin-*

*Gemeinde Prasdorf  
Matthias Gnauck  
-Bürgermeister-*

*Gemeinde Probsteierhagen  
Klaus Pfeiffer  
-Bürgermeister-*



# Dezember 2016

## Kurz notiert in der Kirchengemeinde

### Dezember

So.	04.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	2. Advent mit Kantorei	
So.	11.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	3. Advent	-AM-
So.	18.12.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	4. Advent	
Sa.	24.12.	<b>15.00 Uhr</b>	P. Thoböll	Kinderweihnacht	
		<b>17.00 Uhr</b>	P. Thoböll	Christvesper	
		<b>23.00 Uhr</b>	P. Thoböll	Christmette mit Kantorei	
So.	25.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Weihnachtstag	-AM-
Mo.	25.12.	<b>17.30 Uhr</b>	Pn. Noffke	2. Weihnachtstag	
				Singegottesdienst	
Sa.	31.12.	<b>17.30 Uhr</b>	P. Thoböll	Altjahrsabend	-AM-



### Januar

So.	01.01	10.00 Uhr	P. Thoböll	Neujahr
So.	08.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Sternsinger

### Kreativkreis

**Donnerstag**  
**8. Dezember**  
**19.30 Uhr**  
im  
Claus Harms Haus

### Karksnack

**Dienstag**  
**13. Dezember**  
**19.30 Uhr**  
im  
Claus Harms Haus

### Monats- geburtstag

**Mittwoch**  
**11. Januar**  
**15 Uhr**  
im  
Claus Harms Haus



### Kantorei

**Probe**  
**mittwochs**  
**20.00 Uhr**  
*nicht in den Ferien*  
im  
Claus Harms

### **KONZERTE**

**Sonntag, 18. Dezember,**  
**18 Uhr**



### **Weihnachtskonzert**

Advents- und Weihnachtslieder mit vier Chören und Instrumentalisten  
Leitung und Orgel: Roman Mario Reichel

### **Geschichten am Kamin**

In gemütlicher Atmosphäre bei Punsch und Keksen, möchten wir mit Ihnen besinnliche, heitere oder ernste Weihnachtsgeschichten oder -gedichte hören und eine harmonische Stunde in der sonst oft hektischen Adventszeit verbringen.

**Dienstag, 6. Dezember um 19.30 Uhr**  
**im Kaminzimmer**  
**Claus Harms Haus in Probsteierhagen.**



### **Ergebnis der Kirchenwahl 2016 in der Ev.-Luth. St. Katharinen-Kirchengemeinde zu Probsteierhagen**

In den Kirchengemeinderat wurden am 27.11.2016 gewählt:

Wendt, Johannes, Stein	271 Stimmen
Wilkat, Monika, Probsteierhagen	255 Stimmen
Blaas, Sonja, Röbsdorf	237 Stimmen
Bock, Doris, Wendtorf	213 Stimmen
Hartmann, Arno, Röbsdorf	213 Stimmen
Voegel, Hans-Peter, Brodersdorf	202 Stimmen
Klindt, Hagen, Passade	201 Stimmen
Plagmann, Eggert, Prasdorf	193 Stimmen
Hanke, Maike, Schönberg	171 Stimmen

Zahl der Wahlberechtigten	2.457
abgegebene Stimmzettel	342
ungültige Stimmzettel	1
gültige Stimmzettel	341
Wahlbeteiligung	13,92 %

Mit Pastor Thoböll, der Kraft seiner Amtes dem Kirchengemeinderat angehört, besteht der neu gewählte Kirchengemeinderat aus 10 Mitgliedern. Die Verpflichtung und Einführung ins Amt erfolgt im Gottesdienst am 15. Januar 2017. Ebenfalls erfolgt die Entpflichtung der ausscheidenden Kirchengemeinderatsmitglieder in diesem Gottesdienst.

## BEKANNTMACHUNGEN/INFO

### Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 15. Dez. 2016 im Gasthaus Suckow statt. Als Tagesordnungspunkt werden u. a. über den Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2017, den Haushalt der DRK-Kita Probsteierhagen und die Allgemeine Abwassersatzung beraten. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch oder der Home-Page der Gemeinde, [www.Probsteierhagen.de](http://www.Probsteierhagen.de).

### Weihnachtsbeleuchtung in Probsteierhagen

Viele Gartenbesitzer haben der Gemeinde auch in diesem Jahr wieder Tannenbäume für die Weihnachtszeit überlassen. Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung. Der Gewerbeverein und die Gemeindehandwerker haben im Dorf und an den Weihnachtsbäumen die Beleuchtung angebracht und so erstrahlt unser Dorf in der Adventszeit und den folgenden Feiertagen wieder im schönen Lichterglanz. Durch private Initiativen wurden in Röbsdorf, Muxall und im Trensahl ebenfalls wunderbar geschmückte Tannenbäume aufgestellt. Allen Baumspendern, dem Gewerbeverein, den Gemeindehandwerkern und den Aktivisten in Muxall, Röbsdorf und Trensahl ein herzliches Dankeschön.

### Abfuhr der Weihnachtsbäume

Ein Termin für die Abfuhr der Weihnachtsbäume stand zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der ON noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse und folgende Vorgaben des Abfallwirtschaftsbetriebes des Kreises Plön:

- Auf den Sammelplätzen dürfen nur Weihnachtsbäume abgelagert werden.
- Vor Anlieferung sind der Baumschmuck (z.B. Lametta) und Zubehörteile (z.B. Weihnachtsbaumständer) restlos zu entfernen.
- Glas- und Altkleidercontainer müssen frei zugänglich bleiben.
- Die Weihnachtsbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens auf den Sammelplätzen angeliefert werden.
- Die Weihnachtsbäume werden nur an dem genannten Tag von den bekannten Plätzen abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig!

### Silvesterfeuerwerk

In wenigen Tagen lassen wir das Jahr 2016 mit all seinen schönen, weniger schönen und schrecklichen Ereignissen hinter uns. Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Der Eine freut sich, dass das Jahr zu Ende geht, der Andere schaut voller Vorfreude auf das neue Jahr. Für viele aber ein Grund, dies mit einem Feuerwerk zu feiern.

### Dabei sollten Sie aber folgendes beachten:

Aufgrund des § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz wird angeordnet, das pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk, insbesondere Silvesterfeuerwerk, dazu zählen auch Leitstabsraketen) über das bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31. Dezember 2016 und am 01. Januar 2017 **nur unter Einhaltung bestimmter Mindestabstände abgebrannt werden dürfen:**

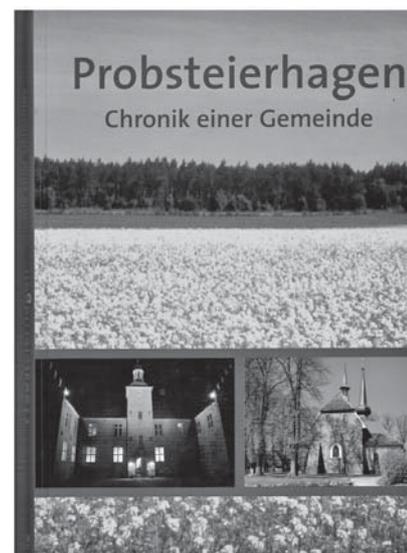
1. Feuerwerksraketen der Klasse II in einem Abstand von mindestens 180 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen.
2. Andere pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in einem Abstand von mindestens 25 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen  
Diese Anordnung gilt für den **gesamten Ortsbereich.**
3. **Darüber hinaus gilt in Probsteierhagen für den Bereich von der Hagener Au bis zum MarktTreff ein generelles Abbrennverbot.**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie beim Kauf von Feuerwerksartikel darauf achten, dass alle Gegenstände mit einer **BAM-Nr.** versehen sind. Bei Vorschriftsmäßiger Handhabung gewährleisten Sie auch, dass die Mitglieder unsere Freiwilligen Feuerwehr den Jahresübergang auch mitfeiern und das Personal in der Rettungswache einen ruhige Nacht verbringen können.

Zur Freude Aller wäre es nun auch noch schön, wenn Sie am 01. Januar 2017 die Reste Ihrer nächtlichen Freiluftfeierlichkeiten entsorgen würden.

### Schöne Geschenke zum Weihnachtsfest.

Eine Bereicherung des Gabentisches ist immer wieder unsere Chronik der Gemeinde Probsteierhagen. Sie kann im MarktTreff zum Sonderpreis von 20,00 € erworben werden.



Für Flaggenmastbesitzer zum Hissen oder auch zum Verschenken: unsere Gemeindeflagge zum Preis von 40,00 € und für Umweltinteressierte: der Landschaftsplan Probsteierhagen zum Preis von 5,00 €. Interessierte können sich bei mir in den wöchentlichen Sprechstunden im Tourismusbüro melden.

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die letzte Sprechstunde in diesem Jahr findet am Montag, den 19. Dezember statt.

Am 09. Januar 2017 stehe ich Ihnen wieder zur gewohnten Zeit, am bekannten Ort für Fragen, Anregungen und Beschwerden zur Verfügung.

**BIS DAHIN WÜNSCHE ICH IHNEN ALLEN EINE  
BESINNLICHE ADVENTSZEIT, STRESSFREIE  
WEIHNACHTSTAGE UND EIN GESEGNETES  
JAHR 2017.**

*Klaus Pfeiffer*

## Weihnachtsmarkt auf Schloss Hagen

**Nicht vergessen ! Letzter Termin vor Weihnachten**

**10. - 11.12.2016 von 11-18 Uhr**

Wenn auf Schloss Hagen wieder Weihnachtslieder erklingen und der liebliche Duft von Thomas Kuhns leckeren Glühwein wieder in der Luft liegt. Dann ist sie wieder da - die Weihnachtszeit auf Schloss Hagen.

Die weihnachtlich geschmückte Zeltstadt mit ihren liebevoll gestalteten Ständen lädt am 3.ten Adventswochenende und somit letztmalig in diesem Jahr zum Bummeln ein.

Mittlerweile kommen Besucher aus Schleswig-Holstein und Hamburg um das besondere Ambiente des Schlosses zu erleben. Egal ob der Besucher etwas Bestimmtes sucht oder sich von den schönen Sachen inspirieren lassen möchte. Jeder wird hier fündig, denn es gibt wie immer eine Menge zu sehen, wie z.B. Kunsthandwerk, tolle Geschenkideen, Adventsgestecke, exquisite Bekleidungsstücke, Wohnaccessoires, Kosmetik, handgefertigte Schokoladen, Schmuck, edle Kräuter, erlesene Marmeladen, Liköre, frisches Obst, Weihnachtsbaumverkauf und jede Menge mehr.

Wer trotz alledem nichts entdeckt hat wird spätestens bei den leckeren weihnachtlichen Speisen auf seine Kosten kommen. Neben heimischen Spezialitäten gibt es natürlich auch köstliche Kuchen sowie selbstgemachte Torten.

Die kleinen Besucher können sich von 12-15 Uhr schminken lassen. Im Anschluss gegen 15 Uhr habe sie dann noch die Gelegenheit sich Geschichten von der Märchentante erzählen zu lassen.

Außerdem wird zwischen 14 und 15 Uhr der Weihnachtsmann oder vielleicht eine Weihnachtsfrau über den Markt schlendern und für die kleinen Besucher eine kleine Aufmerksamkeit bereithalten. Gerne hört der Weihnachtsmann oder die Weihnachtsfrau Gedichte, Lieder und Geschichten.

Wie immer lohnt es sich vorbeizuschauen. Der Eintritt ist natürlich frei.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

*Organisation:*

*Frank Duffner für die Gemeinde Probsteierhagen*



## Spende vom Strohfigurenteam zur Weihnachtszeit

Das Strohfigurenteam von Probsteierhagen spendet den Gewinn vom diesjährigen Strohfigurenwettbewerb, bei dem wir mit „Christoph Blome und seiner Hundemeute“ den 2. Platz und damit 150,- € errungen hatten und den Erlös von der Versteigerungsaktion von 850,- € an folgende Jugendgruppen in unserer Gemeinde:

1. Jugendtreffen im „Hagener Schuppen“ 400,- €
2. Kyffhäuser-Jugendgruppe 300,- €
3. Jugendarbeit beim Seglerverein PASSEE e.V. 300,- €

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Jugendarbeit und alles Gute zur Weihnachtszeit und für das kommende Jahr.

*Siegfried Klopsch*



## Anleuchten in Röbsdorf

Bei herrlichem, aber kaltem Winterwetter trafen sich am Montag, den 28. November 2016 über 100 Personen zum 10. Tannenbaum-Anleuchten in Röbsdorf.

In vergnüglicher Runde erfreuten sich Alt und Jung ein letztes Mal an dem erleuchteten Tannenbaum, dem Punsch und der Grillwurst.

Ein großer Dank geht an alle Spender, die uns über all die Jahre so großzügig unterstützt haben.

Das Organisationsteam bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern, die mit uns zusammen in den letzten 10 Jahren gefeiert haben.



Wir haben uns sehr über die Weihnachtssterne in der Schubkarre der Familie Kujawa gefreut.

Den Überschuss werden wir an den „Runden Tisch“ in Probsteierhagen spenden.

*Das Organisationsteam*

## Probsteierhagen hilft

Am 2. Dienstag des Monats, dem 08. November, fand unser reguläres monatliches Helfer/innen-Treffen im Schloss Hagen statt. Als Gast nahm Frau Haim von der Amtsverwaltung Probstei als neue Teamleitung für alle migrationsbedeutsamen Angelegenheiten in unserer Verwaltung teil. Es erfolgten wie gewohnt aktuelle Informationen für die anwesenden Kümmerer/innen und Helfer/innen und Probleme wurden besprochen.

Die meisten unserer Flüchtlinge/Gäste nehmen jetzt an den offiziellen **Sprachkursen** teil. Die Sprach- und Integrationskurse (600 Stunden) sind nach Anerkennung als Flüchtling verpflichtend und die Kosten dafür werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) übernommen. Bis zu den Kursen B1 werden die Kurskosten überwiegend von den Trägern, vom Jobcenter oder auch vom Bundesamt getragen. Ab B2 ist dies nicht mehr möglich. Um studieren zu können, muss aber die Sprachprüfung nach C1 bzw. bei einem Medizinstudium C2 abgelegt worden sein.

**Nun fangen die Probleme an.** Von den 320 €, die ein erwachsener anerkannter Flüchtling monatlich erhält, muss

der Strom und müssen, Kleidung, Lebensmittel, Fahrkosten und die Kursgebühren als bereits ermäßigter Betrag in Höhe von 150 € und ca. 50 € für Bücher je Modul bezahlt werden. Der B2-Kurs z. B. setzt sich aus 3 Modulen zusammen, die jeweils 6 Wochen dauern. Da reicht das Geld für die besonders Fleißigen leider nicht. Hier helfen wir - wenn möglich – auf Antrag mit Zuschüssen aus dem Spendentopf aus.

Aus den verschiedensten Gründen (überwiegend in der Schwangerschaft oder bei kleinen Kindern im Haushalt) ist es nicht für alle Betroffenen möglich, an Sprachkursen teilzunehmen. Der **Sprachunterricht** in unserer Gemeinde sollte neu organisiert werden. Das ist uns gelungen! Wir verfügen in unserem Helfer/innenkreis über fünf Sprachpaten. Es ist nun möglich, dass für 5 Personen bzw. Ehepaare zuhause Sprachunterricht angeboten wird. Außerdem findet noch der Gruppenunterricht 2 x wöchentlich im SVP-Vereinsheim statt.

Es werden noch **Praktikumsplätze** in handwerklichen Berufen gesucht. Wenn Betriebe bereit sind oder jemand eine Stelle vermitteln kann, wenden Sie sich bitte an K. Gromke (Tel.: 04348/1824).

Für „Probsteierhagen hilft“ besteht ein **Spendenkonto** bei der VR Bank. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Wer persönlich nicht als Kümmerer/in oder Helfer/in auftreten kann oder möchte, kann durch eine Spende einen kleinen Beitrag leisten. Es sind z. B. finanzielle Mittel notwendig, um Sprachkurse zu besuchen (Zuschuss zu den Fahrkosten), gebrauchte Laptops zu kaufen, um die deutsche Sprache mit Sprach-CD's selbstständig zu erlernen, für die Weiterbildung vorhandene Urkunden übersetzen zu lassen, Prüfungsgebühren usw. **Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die unserem Aufruf bereits gefolgt sind. Danke!!!!**

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter [www.sv-probsteierhagen.de](http://www.sv-probsteierhagen.de) unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden. **Unser nächstes Treffen findet erst im neuen Jahr am 10. Januar 2017 statt. Der Termin im Dezember fällt aus organisatorischen Gründen (Weihnachtsmarkt) aus.**

***Allen Helferinnen und Helfern danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Hilfe für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Dieser Dank geht auch an unsere Bürgerinnen und Bürgern, die unseren Gästen positiv und hilfsbereit gegenüberstehen. Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und hoffen sehr, dass es in Syrien, dem Irak, Afghanistan und in den vielen afrikanischen Staaten bald Frieden gibt und die Menschen keinen Grund mehr zur Flucht haben oder auch in ihre Heimat zurückkehren können.***

*Konrad Gromke*

*(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)*

## .....da waren's nur noch sieben.

Sieben Helfer fanden sich bei frostigem Sonnenschein ein, um - wie in jedem Jahr - den Graben vor unserem Schloss von den Kastanienblättern zu befreien. Den kleinen Bieestern - den Miniermotten - wollen wir so auch in der Zukunft das Leben schwer machen. Sie sollen in der Nähe der Kastanien keine Überwinterungsmöglichkeit finden. So werden unsere prachtvollen Bäume vor dem Schloss hoffentlich auch im nächsten Jahr bis in den Herbst hinein grünes Laub tragen.



*Die treuen Helfer*

Dankbar nahmen wir zur Halbzeit Kaffee und Kekse von Irmi an. So gestärkt schafften wir auch die zweite Stunde Knochenarbeit. Hand in Hand kamen etliche Blätterhaufen zusammen. Unser Bürgermeister, Klaus Pfeiffer, organisierte den Abtransport zum Biobauern Göttisch in Passade, der die Blätter samt Miniermotten bei Gelegenheit unterpflügen wird.



*Geschafft*

Mein herzliches Dankeschön - und sicher auch das der ganzen Gemeinde - gilt an erster Stelle den Helfern, aber auch unserem Bürgermeister, den Gemeindearbeitern, und nicht zuletzt Herrn Göttisch.



Förderverein Schloss Hagen e.V.

## Neue Bäume sorgen für Erhalt des Schlossparks

Deutschlands größter Optiker Fielmann stiftet dem Förderverein Schloss Hagen e.V. in Probsteierhagen 21 große Bäume und Solitärgehölze, teilweise mit einer Höhe bis zu fünf Metern, für den Schlosspark Hagen. Am Donnerstag, 24. November setzten der Vorsitzende des Fördervereins Schloss Hagen, Karl Heinz Fahrenkrog und der Leiter der Fielmann-Niederlassung in Kiel-Wellingsdorf, Horst Tuchtenhagen, zum Spatenstich an. Tuchtenhagen erklärt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden.“

Der durch den Landschaftsgärtner Albert Rosenberg, einem Lenné-Schüler, in der Zeit von 1865 bis 1870 gestaltete Landschaftspark bildet mit dem Herrenhaus Hagen ein Gesamtensemble und ist für die Probstei sowie die weitere Region ein viel besuchtes Ausflugsziel. Ziel des Fördervereins Schloss Hagen e.V. ist es, dieses für die Probstei einmaliges Gesamtensemble zu erhalten und weiter zu entwickeln, sodass es für die zukünftige Generation erlebbar ist.

Bereits im Jahr 2009 wurde eine denkmalgerechte Umgestaltung des Parks im Verlauf der Restaurierung und Sanierung des Herrenhauses umgesetzt. 2012 wurde dann ein „Gartenpflegerisches Zielkonzept“ mit dem Ziel einer gartendenkmalpflegerischen verträglichen Entwicklung des gesamten Parks erstellt. Im Jahr 2013 erfolgten durch die Gemeinde und dem Förderverein Schloss Hagen unter Bezuschussung des Landesamtes für Denkmalpflege erhebliche gartenpflegerische Arbeiten. Auch hier konnten neun Großbäume und 15 Taxus als Spende von Fielmann im Park gepflanzt werden.

Da durch Windbruch eine große Anzahl von Bäumen in den Jahren 2014 und 2015 abgängig waren, wurde durch den Förderverein für den Park ein „Pflanzkonzept Bäume“ in Auftrag gegeben. Dieses Konzept wurde durch den Landschaftsarchitekten Holger Muhs erstellt und ebenfalls durch das Landesamt für Denkmalpflege bezuschusst. Das Konzept wurde 2016 in den gemeindlichen Gremien und im Vorstand des Fördervereins beraten und beschlossen. Ergebnis dieses Konzeptes war, dass eine Nachpflanzung von 21 Bäumen und weiteren Solitärpflanzen für die Erhaltung des Parks erforderlich ist.



Mit der Umsetzung des Konzeptes konnte in dieser Woche begonnen werden, nachdem der Förderverein die vorherige Zusage für die Stiftung der Bäume und Solitärpflanzen erhalten hatte. Fahrenkrog dankt dem Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein und den Mitgliedern und Spendern. „Ohne ihre Hilfe und Spendenbereitschaft sind die Maßnahmen des Fördervereins nicht möglich. Wir machen mit dieser Aktion den Park nicht nur für uns, sondern auch für die nachfolgende Generation weiterhin erlebbar und zukunftsfähig.“

Wie in Probsteierhagen engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umweltschutz und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als eine Million. Augenoptikermeister Horst Tuchtenhagen: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“

## Arbeitseinsatz des Fördervereins Schloss Hagen im Park

Nachdem die letzten Blätter von den Bäumen im Park gefallen waren, rief der Förderverein Schloss Hagen für Freitag, den 25.11.2016 zu einem Arbeitseinsatz im Park auf. Die Blätter sollten von den Rasenflächen und den Wegen entfernt werden.

15 Helferinnen und Helfer waren bereit, die Arbeit zu machen sowie für den anschließenden Imbiss zu sorgen. Unterstützt wurde die Helferguppe durch die Gestellung von Arbeitsmittel durch den Bauhof. Ohne diesen Maschineneinsatz, die wir jedoch nur verhalten einsetzten, wäre die Arbeit nicht zu leisten gewesen.

Bis Mittag waren sowohl die Wege und die Rasen- sowie die Wildkräuterflächen von der dicken Laubschicht befreit, sodass sich die Besucher des Parks im nächsten Jahr wieder an der neuen Vegetation erfreuen können.

Nach getaner Arbeit gab es von der Versorgungsmannschaft das versprochene „deftige Frühstück“, das durch eine gespendete Aufschnittplatte ergänzt wurde.

Abschließend waren sich die Helferinnen und Helfer einig, dass sich der Einsatz trotz der schweren Arbeit gelohnt hat.



## Weihnachtsbaumverkauf

zugunsten des  
Fördervereins Schloß Hagen e.V.  
und  
des Vereins zum Erhalt der St. Katharinen-Kirche  
zur Probsteierhagen e.V.

Ab sofort werden für 20 € Weihnachtsbäume (Nordmännchen) aus der Schonung am Dorfplatz in Probsteierhagen im Auftrag von Herrn Dr. Stähr verkauft. Von dem Kaufpreis werden jeweils fünf € an die beiden Fördervereine gespendet.

Wer einen Baum kaufen möchte, meldet sich bitte im „Alten Probsteier Café“;

bezahlt den Baum und erhält nähere Informationen. Danach sucht der Käufer sich einen Baum in der Schonung aus und kennzeichnet diesen. Kurz vor Weihnachten, am Sonnabend, den 17. Dezember 2016 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr wird dann der Baum geschlagen. Dabei wird gegen ein geringes Entgelt Punsch ausgeschenkt. Beide Fördervereine bitten sie, unterstützen sie diese Aktion und damit uns in unserer Arbeit.

## Benefizkonzert des Probsteier-Flötenensemble

Am Mittwoch, den 9. November veranstaltete das Probsteier-Blockflötenensemble im Kaminsaal des Schlosses Hagen ihr diesjähriges Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Schloss Hagen. Diese Konzerte veranstaltet das Flötenensemble seit 10 Jahren.

Das gut besuchte Konzert stand in diesem Jahr unter dem Motto „VERY BRITISH“. Alte und neue Melodien aus England von Purcell bis zu den Beatles. Ein Eintritt wurde nicht genommen. Dafür ging, nach Ende des Konzertes,

ein Zylinder durch die Reihen der Besucher, mit der Bitte, diesen mit einem Spendenbetrag für den Förderverein zu füllen.



Dieser Bitte kamen die Besucher auch nach, sodass die Leiterin des Blockflötenensemble, Frau Renate Rebmann, dem Vorsitzenden des Fördervereins einen ansehnlichen Betrag für die Arbeit des Fördervereins übergeben konnte. Der Vorsitzende, Karl Heinz Fahrenkrog, bedankte sich bei den Mitwirkenden und bei den Spendern und teilte mit, dass in diesem Jahr der Schlosspark Schwerpunkt der Arbeit des Fördervereins ist.

Nach dem Konzert wurden die Besucher und die Mitwirkenden des Probsteier-Blockflötenensemble zu einem Glas Sekt in das Blomezimmer des Schlosses eingeladen.

## „Frohe Weihnachten“ und ein „Gutes Neues Jahr 2017“

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, Freunde und Förderer des Fördervereins Schloss Hagen e.V.

Im Namen des Förderverein Schloss Hagen wünschen wir ihnen und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen und ihren Familien ein gutes und erfolgreiches Jahr sowie Gesundheit.

2016 war für den Förderverein wieder ein erfolgreiches Jahr. Mit ihrer Hilfe sowie mit Hilfe der Förderer und Spender konnte der Förderverein viel erreichen. Schwerpunkt unserer Arbeit war in diesem Jahr der Schlosspark mit einer großen Nachpflanzaktion. Durch diese Aktion wird der Park auch für die nachfolgende Generation weiterhin erlebbar.

Für unsere Veranstaltungen und Maßnahmen bitten wir sie auch im Jahr 2017 um ihre Unterstützung.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Karl Heinz Fahrenkrog*

*für den Vorstand des Fördervereins „Schloß Hagen e.V.“*

## Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Am Ende des Jahres schaut der Vorstand des Fördervereins mit Zufriedenheit auf die vergangenen 12 Monate zurück. Neben den hauptsächlichen Tätigkeiten für die Verschönerung und Sanierung unserer Kirche, über die ich in der folgenden ON und dem Kirchenschlüssel berichten werde, möchte ich auf die in den letzten Monaten angebotene Veranstaltungen und Führungen zurück blicken:

- Herausragend war bestimmt für alle Besucher das Gospelkonzert des Kieler Gospelboatchores am 29. Oktober in der St. Katharinen-Kirche. Ca. 230 Zuhörer waren von dem fast dreistündigen Konzert begeistert.



- Unser Apfelfest am Ernte-Dank-Sonntag mit Erbsensuppe, Eierpfannkuchen mit Apfelmus, Kaffee und Kuchen sowie frisch gepresstem Apfelsaft von den gemeindeeigenen Streuobstwiesen ist auch schon ein fester Bestandteil des Ernte-Dankfestes geworden und wurde aufgrund der zahlreichen Besucher zu einem netten Beisammensein.
- Der Anfang Juli stattgefundenen Tagesausflug nach Meldorf war schon nach wenigen Tagen ausgebucht.
- Verschiedenste Lichtbildervorträge über das alte Probsteierhagen sind immer gut besucht. - **An dieser Stelle möchte ich Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass der Lichtbildervortrag mit Kaffee und Torten, der am 29.11. ausfallen musste, am Sonntag, 14. Januar 2017 um 14.30 Uhr im Claus Harms Haus der Kirchengemeinde Probsteierhagen (früheres Gemeindehaus), nachgeholt wird!**
- Über mehr Besucher zu den angebotenen Führungen, auch am Tag des offenen Denkmals, würden wir uns allerdings sehr freuen.

Über weitere Veranstaltungen des Fördervereins im Jahr 2017 werde ich Sie in der Januarausgabe der ON und im nächsten Kirchenschlüssel informieren.

**Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Spendern, die uns auch im Jahr 2016 wieder so zahlreich unterstützten.**

**Sollten Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben benötigen- vielleicht ist ein „Mitgliedschafts-Gutschein“ für unseren Förderverein genau das, was Sie suchen....**

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Bleiben Sie gesund, dem Förderverein verbunden und hoffentlich bis bald;

*im Namen des Vorstandes  
Ihr Horst Perry*



**Ortsverein Probsteierhagen**

### Blutspende:

Erfreulich war die Teilnahme an der letzten Blutspendenaktion in diesem Jahr, die am 14.11.2016 im Claus-Harms-Haus der Kirche in Probsteierhagen stattfand. Insgesamt 49 Spender fanden sich zum „Aderlass“ ein, davon 6 Erstspender - eine erstaunlich hohe Anzahl! Auch 2 Jubilare konnten geehrt werden: Herr Fred Schlaak aus Probsteierhagen erhielt für seine 25. Spende ein Buchgeschenk und Herr Jens Jacobs aus Schönberg wurde für seine bereits 50. Blutspende ebenfalls mit einem Präsent geehrt. Beide Spender erhielten zusätzlich eine Ehrennadel des DRK Landesverbandes.

Zum Vormerken, die Termine für 2017 stehen bereits fest: Im Claus-Harms-Haus der Kirche in Probsteierhagen wird es 2 Termine geben, dies sind die Montage 27. Februar 2017 und 20. November 2017. In Prasdorf wird es wie üblich einen Termin geben, und zwar am Mittwoch, den 16. August 2017, jeweils in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

DANKE sagen möchten wir allen Spendern, die dazu beigetragen haben, lebensnotwendige Operationen zu ermöglichen und Leben zu retten! An dieser Stelle möchten wir uns aber auch wieder bei allen Mitgliedern, Spendern und Förderern bedanken, die unsere Arbeit im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, sei es als Helfer bei den Blutspendeterminen, als fleißiger Kuchenbäcker und Helfer, die unser „Schloss-Café“ auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder mit leckeren Kuchen und Torten versorgt haben, bei den Sammlerinnen und Vertrauensdamen, die sich das ganze Jahr über um unsere Mitglieder kümmern sowie bei allen anderen Helfern, die mit ihrem freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement unseren DRK-Ortsverein und das Vereinsleben in der Gemeinde beleben. **VIELEN DANK DAFÜR!**

Wir wünschen allen Mitgliedern und Mitbürgern eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2017.

*Text: B. Ullrich/ Fotos: D. Hille*



*F. Schlaak/ 25. Spende*

*J. Jacobs/ 50. Spende*

**Arbeiterwohlfahrt  
Probsteierhagen  
Prasdorf**



### Es weihnachtet sehr

Nachdem wir mit unserem Adventskaffee am 01.12. die Vorweihnachtszeit eingeläutet haben, findet am 15.12. um 14:00 Uhr die alljährliche Weihnachtsfeier im Schloss Hagen, Kaminsaal unter Federführung des DRK statt. Wir freuen uns auf eine schöne harmonische Weihnachtsfeier. Nach der Weihnachtspause findet im Neuen Jahr unser erster Senioren-Nachmittag am 05.01.2017 statt-Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein recht frohes, friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes Neues Jahr.

### Theater, Theater

**Die schmutzigen Hände - Jean Paul Satre -  
Mittwoch, 08. Februar 2017**

1943 im fiktiven Illyrien: Der Idealist Hugo geht in den Untergrund, um mit seiner bürgerlichen Existenz zu brechen. Er will seinem Leben durch eine politische Tat einen höheren Sinn geben.

Jean-Paul Sartres berühmtes Stück wirft die Frage auf, ob es überhaupt möglich ist, mit sauberen Händen politisch zu agieren oder ob sich radikales Handeln und moralische Integrität gegenseitig zwangsläufig ausschließen müssen.

Karten zum Preis von 17,50 € bei Margrit Schlapkohl  
Tel. 04348-917316 Anmeldeschluß: 11.01.2017



### Liebe Mitglieder und Freunde des SoVD

Der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Probsteierhagen dankt allen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung im Jahre 2016. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



*Mit herzlichen Grüßen  
Der Vorstand*

# Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



## Einsätze Monat Oktober / November 2016

### 24.10.2016 von 11 Uhr 35 bis 14 Uhr 30 (Kleinbrand)

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 (Einsatzleitwagen), TLF 8/18 (Tanklöschfahrzeug), LF 8 / 6 (Löschgruppenfahrzeug) mit insgesamt 12 Einsatzkräften.

Unterstützung der FF Tökendorf bei einem Schornsteinbrand. Mit unserer Wärmebildkamera wurde der Brandherd ermittelt und die Wand geöffnet, da die Kamera eine Wärmeentwicklung von 100 Grad anzeigte. Dazu wurde unsere Säbelsäge und eine Motorsäge verwendet.

Rauch war nicht sichtbar. Nach öffnen der Wand wurde der Brandherd mittels Kübelspritze abgelöscht und das brennbare Material entfernt. Nachdem das Gebäude durch unseren Motorlüfter belüftet wurde, konnten wir aus dem Einsatz entlassen werden. Weil am Einsatzort kein Löschwasser vorhanden war, wurde vorsorglich noch die Wehr aus Flügendorf (Tanklöschfahrzeug) mitalarmiert. Ebenfalls vor Ort waren die Polizei sowie der Rettungsdienst.

### 03.11.2016 von 17 Uhr 31 bis 18 Uhr 30 (Kleinbrand)

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1, LF 9/6 und TLF 8/18 mit insgesamt 16 Einsatzkräften. Vorsorglich wurden die Feuerwehren aus Brodersdorf und Prasdorf mitalarmiert.

Ebenfalls vor Ort der Rettungsdienst und etwas später die Polizei. Ein Einsatz im eigenen Gemeindegebiet. Es wurde gemeldet, dass ein fester Grill am Haus brennt. Die Erkundung vor Ort ergab, dass es sich um einen mobilen Gasgrill handelte, der umgestürzt mit der vollen Gasflasche im Bereich des Dachüberstandes lag. Die Flammen waren ca. 1,5 m hoch. Die Wand zeigte bereits dunkle Färbung. Unter Atemschutz wurde die Gasflasche gekühlt und die Flamme runtergedrückt. Dabei gelang es auch, den Gashahn zuzudrehen. Die Gasflasche wurde dann vom Haus entfernt. Hierbei stellte sich heraus, dass der Gasschlauch gebrannt hatte. Vorsorglich wurde die Wand mit der Wärmebildkamera abkontrolliert. Danach wurde der Einsatzort an den Besitzer übergeben. Während dieses Einsatzes wurde die Alte Dorfstraße gesperrt. Diese Aufgabe übernahmen die Kameraden aus Brodersdorf und Prasdorf.

Hier nun noch eine dringende Bitte an alle Autofahrer. Die Sperrung wurde nötig, da viele Autofahrer einfach durch die Einsatzstelle fahren obwohl die Einsatzfahrzeuge teilweise auf der Straße standen und die Kameraden Löscheräte aus den Fahrzeugen entnehmen mussten. Hierbei kam es zu gefährlichen Engpässen zwischen den Einsatzkräften und den Autofahrern. **Unsere Bitte** - Fahren sie nicht durch Einsatzstellen ohne Anweisung der Rettungskräfte. Die Feuerwehren dürfen **keine** Verkehrslenkung im öffentlichen Bereich durchführen. Lediglich die Straße sperren ist erlaubt. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Menschen, die an solchen Orten anderen helfen wollen und müssen. Es gibt wenig genug davon.

### 11.11.2016 von 17 Uhr 18 bis 20 Uhr 00 (Einsatzübung)

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1, LF 8 / 6 und TLF 8 / 18 mit 12 Einsatzkräften. Hier wurde ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus simuliert mit drei vermissten Personen. Unterstützt wurden wir durch die FF Brodersdorf. Hierbei fiel unser ELW aus. Gut, dass es nur eine Übung war.

### 18.11.2016 von 19 Uhr 46 bis 20 Uhr 40 (Notfalleinsatz - Menschen in Not)

Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1, LF 8 / 6 und MTW (Mannschaftstransportwagen) mit 13 Einsatzkräften sowie dem Rettungsdienst.

Erkundung am Einsatzort ergab, dass die sehr schwergewichtige Person im Flur auf dem Boden saß. Der Rettungsdienst sorgte dafür, dass die Person nicht auskühlte. Mit 6 Einsatzkräften wurde die Person auf das Spineboard (eine Art Rettungsbrett) verlagert und am Bett mit Hilfe eines Schlauchs aufgerichtet. Weitere Verletzungen waren nicht zu erkennen. Der Einsatzort wurde an den Rettungsdienst übergeben.

Somit haben wir in 2016 bisher 40 Einsätze abgewickelt.

## Termine im Monat Dezember 2016 gemäß Dienstplan

**Freitag, 09.12.2016** ab 19 Uhr 30

Weihnachtsfeier in Sukow's Gasthof

**Dienstag, 13.12.2016** ab 19 Uhr 30

im Gerätehaus - Putz + Flickdienst / Meckerabend

**Freitag, 30.12.2016** Treffen 8 Uhr 30 / Abfahrt 9 Uhr 00

zur Knobel- und Skatveranstaltung in Dabel

- **Anmeldung erforderlich !!!!!** -

Auch in diesem Jahr hat uns die FF Dabel zum Sylvester-spielenachmittag eingeladen.

Diesmal wurde der Termin auf den 30.12.2016 festgelegt.

Da in diesem Jahr zwischen

Weihnachten und Neujahr kein Wochenende liegt, werden wir an einem Freitag nach

Dabel fahren. Treffen ist wie jedes Jahr um 8 Uhr 30 und Abfahrt ist für 9 Uhr 00

vorgesehen. Gegen 12 Uhr 00 werden wir gemeinsam in Dabel zu Mittag essen und um 14 Uhr 00 wird der Spielespielnachmittag in Dabel beginnen. Rückfahrt ist ca. 1 Stunde nach der Siegerehrung, so dass wir ca. 24 Uhr 00 Probsteierhagen wieder erreichen.

**Anmeldungen erbitten wir bis zum 15. Dezember 2016**

an Hans-Jürgen Maas unter der Telefonnummer (04348) 1781. Bitte melden sie sich rechtzeitig an, damit wir entsprechend planen können.

## Haussammlung aus 2015

Aus dem Ergebnis der Haussammlung 2015 haben wir uns einen Feuerwehranhänger angeschafft um Gewichts- und Platzprobleme auf unseren Löschfahrzeugen zu vermindern. So wurde von unserem Löschgruppenfahrzeug die Tragkraftspritze, die wir nur noch selten einsetzen müssen, auf diesen Anhänger verlastet. Dazu kommt das entsprechende Equipment wie Saugschläuche und Armaturen.

Weiter kann der Anhänger dann umgeladen werden und ist dann bestückt mit dem Equipment für Ölsuren auf den Straßen unserer Gemeinde. Hierfür war es nötig um schnell handeln zu können diese Equipments in Rollcontainer zu verfrachten um das benötigte Material an die Einsatzstellen zu bekommen. Vier Feuerwehrleute sind nötig, um diesen Umbau zu bewerkstelligen. Für den Umbau wurden ca. 50 Stunden ehrenamtlicher Arbeit aufgewendet. Gekostet hat der Anhänger ca. 4.000,00 Euro. Dazu kommen noch die Kosten für den Umbau sowie die Anschaffung der Rollcontainer zu einem Stückpreis von ca. 450,00 Euro. Um die Sicherheit im Einsatzfall zu erhöhen, werden wir diesen Anhänger noch mit zusätzlicher Beleuchtung ausstatten müssen, da gerade in der dunklen Jahreszeit alle Einsatzfahrzeuge gut sichtbar sein sollten. Alles wurde aus unserer Kameradschaftskasse bezahlt.

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns bei allen, die uns im Einsatz- und Übungsdienst unterstützt haben. Herzlichen Dank für ihre Spenden bei der Haussammlung 2016. Was wir mit diesem Geld anschaffen werden lesen sie in den Ortsnachrichten sobald eine Entscheidung gefallen ist. Eins ist aber sicher:

**es wird ihnen und uns bei Einsätzen helfen.**

Sowie die Wärmebildkamera oder nun unser Feuerwehranhänger.

Allen Leserinnen und Lesern dieser Ortsnachrichten wünschen wir ein frohes und schönes Weihnachtsfest 2016 und einen guten Rutsch in Jahr 2017. Denken sie an die Sicherheit in ihrem Hause. Offenes Feuer (z.B. Kerzen) nie ohne Aufsicht brennen lassen. Gerade wenn sie Kinder oder Haustiere haben gilt ein besonderer Augenmerk auf die Gefahren in der Weihnachtszeit.

**Wir werden auch an den Feiertagen in Notfällen für sie da sein.**

*Jana Grünberg + Jürgen Maas  
Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen*

## Jugendfeuerwehr

Am 24. September waren wir wieder im Hansapark. Bestes Wetter und tolle Stimmung haben uns begleitet. Insgesamt waren 14 Jugendliche mit uns. Der Nachtmarsch sollte dieses Jahr ausfallen, da aus organisatorischen Gründen die Wehr, die „dran“ war, es nicht schaffte, alles bereitzustellen. Doch viele andere Wehren ermöglichten es den Jugendlichen, diesen Marsch mit vielen Spielen in Wisch durchzuführen. Vielen Dank dafür. Unsere Jugendlichen haben einen guten Platz im Mittelfeld erreicht.

Da es jetzt zu unserer Dienstzeit schon sehr dunkel ist, sind unsere Aktivitäten in der Nähe unserer Halle. Die



Vogelhäuser sind bunt bemalt worden. Auf Wunsch bringen wir diese bei unseren Bürgern in Probsteierhagen kostenlos an. Kleines Telefonat genügt.

Es kann nicht sein, das in einer so großen Gemeinde wie Probsteierhagen kein Interesse an einer Kinder-Feuerwehr besteht ??? Wir suchen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, die durch Spiel und Spaß an die Feuerwehr herangeführt werden. Wir sind jeden Mittwoch, außer in den Schulferien um 18 Uhr im Gerätehaus. Schauen sie doch mal rein. Ansonsten bin ich unter Tel. 01707835295 für sie zu erreichen. Vielen Dank für die Unterstützung der Jugendarbeit in diesem Jahr.

Ein besonderer Dank gilt dabei allen Bürgern, die durch Sachspenden und Geldspenden unsere Arbeit erst möglich gemacht haben.

Die Jugendfeuerwehr wünscht allen Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

*Detlef Elbnik Björn-Malte Pagenkop Dirk Storm*



**Heinrich-Heine-Schule**  
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf  
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

## Musikalische Termine

Direkt nach den Herbstferien sind unsere Musiker drei Tage in Noer gewesen. Dort hatten die jungen Instrumentalisten der Musikklasse 6a zum ersten Mal die Gelegenheit, in intensiven Proben über mehrere Tage an ihrem Programm zu arbeiten. Neben Stimmproben für einzelne Instrumentengruppen, u.a. auch mit Claudia Lentschat (Klarinette) und Bettina Günst (Violoncello), erreichte das Klassenorchester unter der Leitung von Ralf Lentschat ein beachtliches Niveau.

Frau Lentschat nutzte in diesen Tagen auch die Möglichkeit, erste Proben mit Solisten für das neue Bühnenstück des Musical-Chores durchzuführen.

Der Schülerchor unter der Leitung von Herrn Tangermann studierte das Programm zum Konzert ‚We are the world‘ ein, das dann schließlich mehrstimmig, auswendig und mit kleiner Choreographie richtig gut saß.



Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Noer-Tage, auch mit Hilfe unserer ‚Susanne und Dr. Klaus Reger-Stiftung‘, durchführen können und erleben jedes Jahr wieder, dass diese Zeit für unsere Ensembles zum einen deutlich spürbaren musikalischen Fortschritt bringt, sich zum anderen aber auch eine Intensivierung des respektvollen Miteinanders zeigt.

Wir weisen noch einmal auf unsere Tradition des Adventsliedersingens in unserer Schule hin. Jeweils montags nach den vier Adventssonntagen besteht für Schüler, Eltern und Lehrer die Möglichkeit, zwischen 07:40 Uhr und ca. 08:00 Uhr in der Eingangshalle in stimmungsvoller Atmosphäre gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen.

*Heino Tangermann*

## Neuer „Spielraum“



Am 05.11.2016 war es dann für den Schülerchor so weit, dass er sich mit ca. 1000 anderen Schülerinnen und Schülern in der Sparkassen-Arena zum Konzert ‚We are the world‘ einfand. Wir saßen neben den Sängerinnen, Sängern und Kolleginnen der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf, mit denen wir einen Tag zuvor auch eine gemeinsame Generalprobe in der Mensa durchführten. Das ganze Projekt beeindruckte durch die Größe des Chores, durch das Singen mit den Profi-Musikern und durch eine gelungene Organisation.



Pausen erfreuen sich bei den Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäß ohnehin schon großer Beliebtheit und an der Heinrich-Heine-Schule kommt jetzt noch ein weiterer Grund der Freude hinzu. In jeder großen Pause gibt es für

die Unter- und Mittelstufe – zusätzlich zu den bereits vorhandenen Spielekisten in den Klassenräumen – eine Spieleausleihe. Die im Rahmen der Offenen Ganztagschule zuvor etablierte Ausleihe ist seit November auch während des Vormittags geöffnet. Jeweils zwei Schülerinnen und Schüler stellen sich als Betreuer zur Verfügung und ermöglichen ihren Mitschülern so eine aktive Pause. Diese kann wortwörtlich verstanden werden, denn es locken beispielsweise Tischtennisschläger und Foot- und Fußball. Aber auch geistige Aktivitäten sind gefragt z.B. bei den übergroßen Schach-, Dame- und Mensch-ärgere-dich-nicht-Figuren.

Sollte das herbstliche Wetter die Außenaktivitäten einmal ausbremsen, bieten zahlreiche Brettspiele gemeinschaftliche Alternativen.

*Philipp Kraft*



## „Mut zum Hut“ - Die LandFrauen haben ihn!

„Warum nicht einmal einen Hut tragen oder doch lieber eine Mütze oder Kappe?“ 26 LandFrauen stellten sich diese Frage am 8. Nov.2016 und konnten gleich am Anfang des Abends nach Lust und Laune ausprobieren, was ihnen steht.



Die Modistin Dorothea Pries aus Kiel hat eine große Auswahl mitgebracht und dazu einen großen Spiegel. Mit viel Freude und großen Lachern wurde vieles ausprobiert. „Ein Hut macht immer gute Laune und zeigt unglaubliche Wirkung“, so die These von Frau Pries.

Ein Hut fördert das Selbstvertrauen, wenn ich mich entscheide, „ich will einen Hut, das ist meine Marke!“ Die Umgebung behandelt mich viel freundlicher, alle gucken auf den Hut und in das Gesicht.

So ermutigt hörten wir viel über die Kulturgeschichte des Hutes, der ab dem 17. Jahrhundert nur den Herren, den Zünften und Gilden als Markenzeichen diente. Die Damen trugen Hauben, wenn sie verheiratet waren. Daher das Sprichwort: „Unter die Haube kommen“. Viele andere Sprichwörter fanden wir an diesem Abend: „Hut in den Ring werfen“, „Ich ziehe meinen Hut“, „Nichts am Hut haben“ oder „Nimm Deinen Hut und geh!“ Erst ab dem frühen 20. Jahrhundert, als die Haare der Frauen kürzer wurden und sie auch Hosen trugen, wurde der Hut für die Frau beliebt. Ein Teil der Emanzipation. In der Zeit nach dem 2. Weltkrieg war der Hut sehr beliebt. Man wollte schick aussehen und gleichzeitig vor Wind und Wetter geschützt sein. In Kiel gab es 1949 33 Hutgeschäfte, und die Mutter von Frau Pries hatte in ihrem Geschäft 22 Angestellte.



Die Hutmacherin hieß Putzmacherin, und erst 1972 kam der neuere Name Modistin auf. Im Zuge der Motorisierung ging es mit der Hutnachfrage bergab, der Hut störte, wenn frau ins Auto einsteigen wollte, und man war nun ja vom Autodach geschützt.

Frau Pries zeigte uns auch an diesem Abend, wie ein Hut entsteht, aus welchem Material er gefertigt wird, und wie viel Kraft und handwerkliches Geschick es bedarf, bis ein Hut von uns aufprobiert werden kann. Hutmachen ist das beste Bodybuilding! Das Grundmaterial, der Stumpfen, meist aus Filz, Velour oder Pelz, wird mit viel Feuchtigkeit und Wärme über verschiedene Holzformen gedehnt und gezogen, bis der Hut seine Form erhält.



Nach dem Trocknen wird er dann mit Bändern, Blumen und kleinen Accessoires geschmückt und innen mit Ripsband versehen.

Am Ende des Abends wurden nochmal mit viel Freude die verschiedenen Modelle ausprobiert. Und so manche Mütze fand ihren Kopf, denn der Winter kommt bestimmt. Für die drei Hüte, für die sich mutige LandFrauen entschieden hatten, wurde Maß genommen, und sie wurden in Auftrag gegeben.

Ein Abend, der uns LandFrauen viel Mut zum Hut geben hat.

*Renate-M. Jacobshagen  
Fotos: Marlene Scheeler*

## Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

**Unsere Weihnachtsfeier findet Mittwoch, 7. Dez. 2016 um 15 Uhr in Suckows Gasthof, Probsteierhagen statt.**

Herr Horst Perry wird uns etwas über die „Geschichte der Schulen in der Probstei“ erzählen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen gemütlichen Adventsnachmittag feiern zu können. Bitte melden Sie sich **rechtzeitig** bei Ihren **Ortsvertrauensdamen bis zum 2. Dez. an.**

**Plattdüütsch und Landfrauen-Stammtisch** fallen im Dezember aus.

## Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns so sehr  
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!

*Matthias Claudius*

Wir wünschen Ihnen einen stimmungsvollen Advent sowie ein paar stille Stunden abseits von Stress und Hektik in der Vorweihnachtszeit.

*Der Vorstand*

## Sportverein Probsteierhagen



### Echt gruselig! November Gruselturndparty in der Halle.

In der einen Hälfte der Halle war es stockdunkel. Nur der Schein der Notausgangsleuchte ließ schemenhaft die Spielobjekte erkennen, den Pavillon mit den vielen herabhängenden Stoffstreifen und den nassen Stoffgeistern, die das Durchschreiten echt gruselig machten. An einem dicken Seil konnte man sich durch die weiteren Spielstationen hangeln. „Das ist die schönste Turnstunde, die ich je hatte“ sagte der kleine Lukas (6) „Ich möchte heute gar nicht nach Hause“.



Im anderen Teil der Halle gab es schwaches farbiges Licht und ganz viele spannende Spielstationen, die Angelika Schlauderbach, Nina Arp und Berrit Doneit den vielen Kindern anboten.



Den nötigen Boxenstop zur Stärkung, nach ganz viel Aktivität, konnte man vor der Hallentür mit Geisterchips und „Monster“Saft halten.

Nach zwei Stunden war im wahrsten Sinne des Wortes der Spuk der Geister vorbei. Die Kinder fanden es richtig gut, dass sie das ganz allein einmal ohne Eltern erleben durften und hatten zu Hause später sicher viel zu erzählen.

Fleißige Helfer sorgten danach für einen schnellen Abbau.



PL

## 2016 - gut gelaufen...

Wenn wir das Jahr 2016 resümieren und sagen, „ja es war ein gutes Jahr“ dann müssen wir den Betrachtungskreis schon sehr klein machen. Das große Ganze krankt an Kriegen, Armut und viel Leid. Währenddessen beschreiben wir im Lande unsere Probleme, über die andere glücklich wären, hätten sie nur diese. Ein wenig spüren wir die Auswirkungen der Verwerfungen in der Welt auch bei uns, viele Flüchtlinge leben hier vor Ort und immer besser klappt es mit der Integration. Erwachsene und Kinder sind in den Sportgruppen des Vereins aktiv, ob beim Fußball, Ju Jutsu, Kickboxen, Volleyball oder Badminton. Sport verbindet! Überhaupt hat der Sport im Verein eine große Bedeutung. Gesundheitsförderung, Geselligkeit und gemeinsame Freude an Bewegung und ständig Neuem. Auch in 2016 haben wir es im SVP in einer Gemeinschaftsleistung mit den aktiven Trainern und Übungsleiterinnen geschafft, den Verein jung und in der Angebotspalette mit 23 Sportgruppen, attraktiv zu halten. Höhepunkt war sicher der Bau des Beachvolleyballfeldes auf der Sportanlage am Trensahl. Auch das hilft uns gegen den allgemeinen Trend unsere Mitgliederzahlen bei über 1.000 stabil zu halten, leicht zu verbessern. Unsere Sportgerätschaften sind sehr umfangreich und werden im Hallenbereich vom Verein und der Schule, wie auch die der Schule, gemeinsam genutzt. Eine wirklich gute Zusammenarbeit. Die Tischtennisabteilung initiierte das Projekt Schule/Verein. Für den SVP leitet Christian Kaminsky als FSJler wöchentliche Tischtennisstunden für die Schulkinder und die der OGS. Eine gute Aktion für die Nachwuchsförderung. Fünf Jahre besteht die Jugendfußballspielgemeinschaft SG Probstei. Für die schnelllebige Fußballwelt eine beachtliche Zeitspanne. Ein Gewinn für alle Kinder, die von der A-bis zur G-Jugend in dieser Gemeinschaft im engsten Umfeld Fußballspielen können. Danke an alle Funktionär

und Trainer in der SG, die das tragen und organisieren. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung bei der Pflege der Plätze, dem Schulverband für das gute Miteinander in den Hallen, den Gewerbetreibenden für ihre Unterstützung und natürlich meinen Vorstandskollegen für die vielen Tage Diskussionen, um einen guten Weg für unseren SVP. Ein besonderer Dank aber geht an alle Übungsleiterinnen, Trainer und Betreuer sowie alle Unterstützer, die den Sportbetrieb mit großem Einsatz und Kreativität gestalten. Euch/Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches, sportives Jahr 2017!

Peter Lüneburg



## Neujahrsturnen

Es gibt doch keinen besseren Termin, als in der ersten Woche des Jahres mit einem sportlichen Highlight zu starten. Nach Festtagsbraten, ganz viel Gebäck und Süßigkeitenguten Vorsätzen, geht die ganze Familie am 07.01. um 15:00 Uhr (bis 17:00) zum Neujahrsturnen

in die Sporthallen an der Schule. Angelika Schlauderbach und ihr Team werden ganz **viele Aktionen** anbieten, die den Kleinen aber auch den Großen gefallen werden. Zur Stärkung bieten wir Kaffee, Saft und Wasser und sowie frische **Neujahrswaffeln** an.

Motto: „Aktiv durch das ganze Jahr!“, seid herzlich willkommen zum Start dafür.

PL

## Ganzjährig aktiv, die Fahrradgruppe IWF.

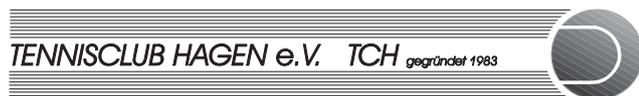
Begonnen haben wir am 1. April 2016 mit einer Tour von doch schon ca. 30 km. Neun Personen waren bei dieser Starttour dabei. Immer wieder freitags trafen wir uns dann auf dem Dorfplatz zu Fahrradtouren in die Umgebung, einmal waren es 45 km. Insgesamt radelten wir 808 km bei 24 IWF Touren. Meist kehrten wir unterwegs ein zu Kaffee, Eis oder ein Stück Kuchen. Bei durchschnittlich 34 Tageskilometern stand das gemeinsame Fahrerlebnis der meist 5-7 Teilnehmer, mal auch 14, im Vordergrund.



Die Fahrräder wollen wir im Winter im Schuppen oder Keller lassen und uns aber weiterhin immer freitags treffen und dann Spaziergänge bzw. kleine Wanderungen machen.

Wer gerne mitmachen möchte, kommt am Freitag um 14:00 Uhr zum Dorfplatz oder meldet sich bei Peter Knodt, der gern Infos gibt, ob es denn losgeht und was geplant ist. IWF: Immer Wieder Freitags Fahrradgruppe!!!!

*Peter Knodt*



## Wellnesstage der Damen 30

Die Mannschaft der Damen 30 verbrachte vom 18. bis 20.11.2016 ein paar Wellnesstage in Abendorf / Lüneburg im „Best Western Hotel“. Tennis, Wellness und gutes Essen waren angesagt. 11 Mädels waren dabei und hatten schon auf der Fahrt eine gute Stimmung.

Am zweiten Tag war Shoppen und Kultur in Lüneburg angesagt. Kein Tennis??? Fazit des Wellness-WE von Rosi: Fast gesund und munter wieder Zuhause. Es waren drei sehr lustige Tage mit der Damen-30-Mannschaft. Wir werden es sicher wiederholen. Harmonie, Tennis, Sauna, Salzgrotte, Schwimmen, Kultur und Shoppen. Lüneburg ist eine schöne Stadt mit alten und eindrucksvollen Gebäuden.



*Shoppen in Lüneburg macht Spaß*

Die Hotelanlage und Bewirtung waren ausgezeichnet. Wir kamen nicht zu kurz. Auch das Hineinfeiern in den Geburtstag eines unserer Mädels ging fröhlich und laut über die Bühne. Wir waren schon ziemlich laut, so dass wir ermahnt werden mussten!?! Am Morgen ein Geburtstagsständchen mit Champagner. Es passte einfach alles. Nun beginnt wieder das Training und die Punktspiele können kommen.

## Mannschaftssitzung am 24.11.2016 - Kurzprotokoll

Die Sitzung wurde vom Sportwart Manfred um 19:00 Uhr eröffnet. Folgende 5 Mannschaften sollen zur Sommersaison 2017 gemeldet werden: **Damen 30, Herren 40, Herren 60, Knaben, Bambino**. Die Rangfolge der Mannschaften und namentliche Nennung wird erst im März 2017 festgelegt.



*Mannschaftssitzung*

**Verschiedenes:** Der Modus der Vereinsmeisterschaften wurde diskutiert. Auf Vorschlag von Helmut sollen die Einzel- und Doppelspiele vorher in jeweils 2 Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen werden; die Halbfinal- und Endspiele und die Mixed-Meisterschaft könnten dann an einem oder zwei Wochenenden stattfinden. Eine weitere Diskussion in den noch folgenden jeweiligen Mannschaftssitzungen wird angeregt. Die Entscheidung können dann auf der JHV beschlossen werden. Weiter wurde diskutiert, ob die Mixed-Meisterschaft auch im Zulosungsmodus erfolgen soll. Bedenken: Wenn sich mehr Männer als Frauen melden, bleiben einige Männer „auf der Strecke“.

Es wurde angesprochen, ob ein Anschluss an das Glasfasernetz für das Vereinsheim gewünscht wird, da zurzeit keine Anschlussgebühren anfallen. Die meisten Teilnehmer/innen sehen die Notwendigkeit nicht. Manfred beendete die Sitzung um 20:05 Uhr

## Kinder- und Jugendtraining

Am Wintertraining in der Tennishalle in Schönkirchen nehmen in diesem Jahr 36 Kinder teil. Das ist wieder ein sehr gutes Ergebnis für unseren Verein, stellt uns aber auch bei den gewährten Hallenzeiten und finanziell vor

besondere Herausforderungen. Wir haben die Tennisplätze für 8 Wochenstunden belegt.

## Neujahrstennis für Kinder

Für unsere Kinder und Jugendlichen werden wir Ende Januar statt einer möglichen Weihnachtsfeier wieder ein „Neujahrstennis“ in der Tennishalle in Schönkirchen anbieten. Weitere Einzelheiten werden den Kindern und Jugendlichen rechtzeitig mitgeteilt. Hierzu sind auch die Kinder eingeladen, die nicht am Hallentraining teilnehmen.

## Grünkohlessen

Das Grünkohlessen des TC Hagen findet am **Freitag, dem 03. Februar 2017, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 25. Januar bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder „e-Mail“ [ruk.gromke@t-online.de](mailto:ruk.gromke@t-online.de) möglich.

## „Indoor-Kuddel-Muddel“

Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene in der Tennishalle in Schönkirchen durchführen. Als Termin vorgesehen ist **Sonnabend, der 25. Februar** oder **Sonntag, der 26. Februar 2017, ab 10.00 Uhr**. Wir müssen uns nach den Punktspielen in der Halle richten. Bitte den Termin vormerken, Nachfragen und Anmeldungen sind bei Jürgen Zander möglich.

## Weihnachtsgrüße

In unserem Verein können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Alle geplanten Veranstaltungen konnten unter guter Teilnahme der Mitglieder und von Gästen auch witterungsbedingt durchgeführt werden.

Es sind auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder und darunter eine Vielzahl an Kindern in den Verein eingetreten, die in die Gemeinschaft aufgenommen werden konnten. Wir freuen uns sehr über das Interesse der Kinder und Jugendlichen, auch wenn sie nur für einige Jahre dem Tennissport treu bleiben sollten.

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr mit unseren Aktivitäten und Veranstaltungen wieder viele Gäste und evtl. auch neue Mitglieder gewinnen können. Allen Mitgliedern und Freunden des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, einen „guten Rutsch“ in das neue Jahr und dazu Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

*Konrad Gromke  
für den Vorstand*



## Kriegsgräberschießen

Zum diesjährigen Kriegsgräberschießen am 05.11.2016 lud unsere Kameradschaft in die Vereinsräume im Keller des Probsteierhagener Schlosses. In diesem Jahr nahmen sieben Mannschaften teil. Drei von ihnen waren aus Kühren und alle hatten das selbe Ziel, mit zehn Schuss Luftgewehr besser zu sein als die Anderen, um sich den Kriegsgräberpokal ein weites Jahr zu sichern. Kurz vor 17 Uhr verkündete unser Schießwart dann die lang ersehnten Ergebnisse. Den siebenten Platz belegte Probsteierhagen III mit 255 Ringen. Auf den sechsten Platz schaffte es Kühren III mit 271 Ringen. Knapp vor ihnen landete mit 273 Ringen die Mannschaft von Probsteierhagen II. Kühren II erreichte mit 280 Ringen den vierten Platz. An der Spitze wurde es besonders spannend. Auf den dritten Platz schaffte es Probsteierhagen I (Stefanie Wobith, Siegfried Böttcher, Thomas Rehder) mit einer Gesamtringzahl von 285. Mit nur einem Ring mehr erreichte Kühren I den zweiten Platz. Probsteierhagen IV (Saskia Debus, Rebecca Loß, Hannes Kuhn) erreichten 289 Ringe und konnten mit diesem Ergebnis den „Pokal für die Kriegsgräberfürsorge“ zurück nach Probsteierhagen holen.



### 33. Eisbeinessen

Zum 33. Mal lud die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen zum traditionellen Eisbeinessen am 25.11. in den Irrgarten ein. 85 Gäste aus dem Kyffhäuserbund und der Gemeinde hatten sich angemeldet und damit für einen vollen Saal gesorgt.

Besonders begrüßen konnte die 1. Vorsitzende Marieta Will den KV-Vorsitzenden aus Oldenburg und Landeschießwart in Ausbildung Reinhard Kelm, den Kreischießwart des KV Plön Siegfried Böttcher, die Kameradschaft Heiligenhafen mit ihrer 1. Vorsitzenden Gitta Berg und die Kameradschaft Ratekau mit ihrem 1. Vorsitzenden Ralf Gericke. Ebenso den Bürgermeister der Gemeinde Probsteierhagen Klaus Pfeiffer, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen, Wolfram Schlauderbach vom Sozialverband, Petra Pluhar von der CDU, Wernfried Lemcke vom Verein „Hilfe für Menschen“ und Giesela Harder vom Roten Kreuz.

Als Dank für ihre Unterstützung bei Veranstaltungen durch Kuchen- und Salatspenden erhielten Irene Brüdt, Barbara Meirose, Ulrike Schneider und Waltraud Prösch jeweils einen Blumenstrauß überreicht.



Kurz darauf kamen dann auch schon die ersten von insgesamt 42 Eisbeinen und Schnitzel (insgesamt 43) an die Tische und es kehrte etwas Ruhe in den Saal. Nach dem Essen und dem von der Kameradschaft ausgegebenen „Absacker“ wurden die Schießauszeichnungen verliehen. Fabrice Nissen (278 Ringe) Sarah Kahl (282 Ringe) und Florian Huber (292 Ringe) bekamen die kleine Leistungsnadel für 30 Schuss in Bronze. Rebecca Loß (286 Ringe) die kleine Leistungsnadel für 30 Schuss in Silber. Das Schleswig-Holstein Schild in der alten Form wurde für ihre Schießleistungen an Tabea Meyer und Saskia Debus in Bronze, an Hannes Kuhn und Timo Heusler in Silber verliehen. In der neuen Form wurde das Schleswig-Holstein-Schild an Maurice Meyer in Bronze, sowie an Hans Herbert Meirose in Silber verliehen. Rebecca Loß und Florian Huber bekamen das Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Bronze, Klaus Brüdt in Silber verliehen.



Erstmals bei einem Eisbeinessen wurden nach den Schießauszeichnungen auch Pokale verliehen. In diesem Jahr wurde erstmals ein Schießen um einen Wanderpokal der Kameradschaft durchgeführt. Im Zeitraum von Januar bis Oktober konnte jede Kameradin und jeder Kamerad an einem Abend im Monat mit 15 Schuss um diesen Pokal schießen, alle monatlichen Ergebnisse (acht Durchgänge waren nötig) wurden dann am Ende zusammen gerechnet und die Sieger der drei Schießklassen standen fest.

In der Klasse „Jugend“ gab es acht Starts, hier erreichte Moritz Glasner mit 979 Ringen den 3. Platz. Maurice Meyer belegt mit genau 1000 Ringen den 2. Platz. Der 1. Platz und der Pokal gingen an Rebecca Loß, die 1084 Ringe erreichte.

In der Klasse „Erwachsene“ gab es 12 Starts, hier errichte Sven Loeptien mit 1079 Ringen den 3. Platz. Hannes Kuhn belegte mit 1088 Ringen den 2. Platz. Der 1. Platz und der Pokal gingen an Timo Heusler, der 1101 Ringe erreichte.

In der Klasse „Senioren“ gab es sieben Starts, hier erreichte Horst Prösch mit 1090 Ringen den 3. Platz. Klaus Brüdt belegte mit 1096 Ringen den 2. Platz. Der 1. Platz und der Pokal gingen an Axel Niebuhr, der 1098 Ringe erreichte.



Im Anschluss ging es dann zum gemütlichen Teil mit vielen interessanten Gesprächen über und bald endete ein schöner Abend, der auch die ein oder andere Überraschung parat hatte.

## Weihnachtszeit

Nun ist es wieder soweit, das Ende des Jahres rückt näher und man blickt zurück, was in diesem Jahr so alles passiert ist. Auch 2016 hat unsere Kameradschaft vieles auf die Beine gestellt. Ohne die vielen Helferinnen und Helfer und das Engagement der Kameradinnen und Kameraden wäre das so gar nicht möglich gewesen. Ob die Unterstützung bei Veranstaltungen wie dem Bogenschießen oder die wöchentlichen Schießabende.

Daher möchten wir an dieser Stelle ein großes „Danke!“ sagen. Nicht nur an die Helferinnen und Helfer, auch an die Partner, die an diesen Tagen auf ihre Liebsten verzichten oder auch bei uns mit anpacken.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden und ihren Familien, allen Freunden und Bekannten, allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Unsere nächsten Termine:

15.12.16, 19:00 Uhr,

Schießstand: Weihnachtspokal und Feuerzangenbowle

05.01.17, 19:00 Uhr,

Schießstand: Erster Schießabend 2017

Aktuelle Informationen und Termine auch unter [www.kk-1890.de](http://www.kk-1890.de)

*Timo Heusler*

## Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



## Teckelgruppe Probsteierhagen wünscht ein Frohes Fest

Nun sind alle Termine erfolgreich abgeschlossen und das neue Jahr ist in der Vorbereitungsphase. Lassen Sie uns nun das Teckeljahr 2016 gemeinsam mit einem kleinen Gedicht beenden, geschrieben von der vor einigen Jahren verstorbenen Teckelkollegin, Gisela Rammelt.

### Der Baum

Was ist denn heute Zuhause los?

Ein Baum im Zimmer und riesengroß!

Da muss ich gleich mal das Beinchen heben,  
doch Frauchen schimpft, „wenn du das machst, dann  
kannst du was erleben!

Es ist ein Weihnachtsbaum, mein kleiner Hund  
und den schmücken wir jetzt kunterbunt.

Heute Abend wirst Du sehen,  
wird auch für Dich was darunter stehen“.

Das Dackelchen begreift es nicht  
und macht nur ein verwundertes Gesicht.  
Da steigt ein Duft ihm in das Näschen  
und er schnuppert wie ein Osterhäschen.

Es ihn zu einem Aste drängt,  
denn ein süßer Kringel zum Beißen nahe hängt.

Flink wollte er es sich nun schnappen,  
patsch - da kriegt er eins mit Herrchens Schlappen.

Ein lautes „Pfui“ musste er nun hören,  
kein noch so treuer Blick kann Frauchen heut' betören.

Drum zieht er nun beleidigt von dannen  
und denkt, es gibt noch andere Tannen.

Vielleicht hängt dort der Weihnachtsmann  
auch für mich ein Leckerlie dran.

Wenn das nicht so sollte sein,  
dann hebe ich heut Abend doch mein Bein,  
denn schließlich bin ich klein  
und keiner sollte mir böse sein.



Wir wünschen nun allen Lesern der ON besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr.

Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: [www.teckelklub-probstei.de](http://www.teckelklub-probstei.de) nachlesen.

*A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen*

## Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.



## Hüttenfeeling am Dorfteich,

am Vorabend zum 1. Advent wird in Probsteierhagen immer feierlich die Weihnachtsbeleuchtung angeschaltet. Der Befehl „Licht an“ kam in diesem Jahr von den Anwohnern, die bei unserer Veranstaltung „Anleuchten“ teilgenommen haben.

Wie immer haben die Helfer vom Gewerbeverein in der Woche vorher die Weihnachtsbeleuchtung montiert und den Tannenbaum am Dorfplatz aufgestellt. Unser Tannenbaum ist diesem Jahr besonders schön, Dank der neuen Lichterketten und der vielen leuchtenden Pakete, die die Landfrauen gepackt haben.

Sobald der Baum „brennt“ treffen sich alle an der kleinen Hütte neben dem Teich, um bei Glühwein und Würstchen noch viele Neuigkeiten auszutauschen. Zwei Zelte vor der

Hütte gaben Schutz vor dem kalten Wind, so dass es draußen recht gut auszuhalten war. Hütte und Zelte waren mit Tannen und Weihnachtsdekoration schön ausgeschmückt. Aber auch Glühweinduft, Mandarinen und Spekulatius haben für das weihnachtliche Feeling gesorgt.



Um halb neun war alles ausgetrunken und aufgegessen, so dass wir beschwingt den Heimweg antreten konnten.

Vielen Dank an alle Helfer, die bei Aufbau, Ausschank und Abbau mitgeholfen haben und an die zahlreichen Gäste, ohne die das Anleuchten keinen Spaß machen kann.

*Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen*

## Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Allen Mitgliedern und Freunden der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

### **Zur Jahreshauptversammlung sehen wir uns am**

19. Februar 2017, um 19.00 Uhr im „Irrgarten“  
bei Eierbier und belegten Brötchen wieder.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

*Mit freundlichen Grüßen  
Grita Philipp  
(1. Vorsitzende)*

## **Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!**

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine:

### **12. Dezember, 09. Januar und 30. Januar**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team  
Susanne Stökl und Hannes Rodrian  
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

### **Neues Angebot der Fahrbücherei:**

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ [www.onleihe.de/sh](http://www.onleihe.de/sh) können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

## **Bücher-Tipps der Fahrbücherei**

### **Roman:**

#### **Tremain, Rose: Und damit fing es an. – Insel, 2016.**

Gustav Perle ist ein zurückhaltender Mann. Er wuchs in den 1940er Jahren allein bei seiner Mutter Emilie in ärmlichen Verhältnissen in der Schweiz auf. Schon damals hat er gelernt, nicht zu viel vom Leben zu wollen. Als Anton in seine Klasse kommt, ein Junge aus einer kultivierten jüdischen Familie, hält mit ihm auch das Schöne in Gustavs Leben Einzug. Anton spielt Klavier, und seine Familie nimmt Gustav sonntags mit zum Eislaufen. Ein bewegender Roman, der davon erzählt, dass es manchmal ein ganzes Leben dauert, bis man das Glück findet – in dem einen Menschen, den man zum Leben braucht.

### **Sachbuch:**

#### **Le Carré, John: Der Taubentunnel : Geschichten aus meinem Leben. – Ullstein, 2016.**

Was macht das Leben eines Schriftstellers aus? Mit dem Welterfolg „Der Spion, der aus der Kälte kam“ gab es für John le Carré keinen Weg zurück.

Er kündigte seine Stelle im diplomatischen Dienst, reiste zu Recherche-zwecken um den halben Erdball – Afrika, Russland, Israel, USA, Deutschland -, traf die Mächtigen aus Politik- und Zeitgeschehen und ihre heimlichen Handlanger. In seinen Memoiren blickt er zurück auf sein Leben und sein Schreiben.

## Hörbuch für Erwachsene:

### **Spielman, Lori Nelson: Und nebenan warten die Sterne. – argon hörbuch, 2016.**

Erika ist eine sehr erfolgreiche Karrierefrau. Eigentlich will sie ihre beiden Töchter nach den Ferien mit dem Auto zurück zur Uni bringen, aber ein wichtiger Termin kommt dazwischen. Kristen und Annie sollen den Zug nehmen, doch nur Kristen steigt ein und verunglückt tödlich. Erika und Annie fühlen sich beide schuldig an ihrem Tod. Doch anstatt sich gegenseitig Halt zu geben, entfremden sich Mutter und Tochter immer mehr voneinander. Schließlich ist es Kristens altes Album mit Gedanken und Lebensweisheiten, das die beiden auf den Weg der Vergebung führt. (6 CDs)

## DVD:

### **Nicht mehr wie früher /Annette Frier, Jonas Nay... CMV, 2016.**

Nur weil Augenzeugen den 16-jährigen Daniel Gudermann in der Nähe des Tatorts gesehen haben, halten ihn viele sofort für den Mörder des kleinen Fabian. Als Daniel befragt werden soll, rennt er weg. Die Öffentlichkeit hat sofort ihr Urteil gefällt, in der Kleinstadt beginnt eine unerträgliche Hetz-kampagne gegen die Eltern und die Geschwister. (FSK ab 12)

## PASSADE

### **Sitzung der Passader Gemeindevertretung vom 2.11.2016**

Am Mittwoch, 2. November 2016, fand im Passader Dörpshuus ab 19.30h die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt. Bürgermeisterin Annette Blöcker eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung von 7 Gemeinderäten sowie 8 interessierten Bürgern und Bürgerinnen und den Vertretern der örtlichen Presse. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung wurden nicht gefordert. Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind, wurden im Anschluss an die Sitzung diskutiert. In der Einwohnerfragestunde wies Andreas Schülke, Wehrführer der Passader Feuerwehr, darauf hin, dass die Sirene im Neubaugebiet „Achtern Kroog“ bei ungünstigen Windverhältnissen schlecht bzw. gar nicht zu hören ist. Die sichere Alarmierung der Einsatzkräfte sei damit nicht gewährleistet. Eine 2. Sirene zu installieren, ist jedoch nicht geplant. Anschließendes Thema war die Benutzerordnung für das Dörpshuus (Dorfgemeinschaftshaus). Gemeinderat Arne Stoltenberg erläuterte die Überarbeitung, bei der er sich an der Benutzerordnung der Gemeinde Warnau orientiert hat. Um die endgültige Neufassung soll sich der Kulturausschuss kümmern. Fremdveranstalter soll es im Dörpshuus nicht geben. Die neue

Benutzerordnung mit Preisliste für des Mieten der Räume wird im Dörpshuus aushängen. Im folgenden Tagesordnungspunkt - Bericht der Bürgermeisterin - ging es um die Erstellung eines Innenbereichsgutachten, das an das Büro B2K vergeben wurde. Es sollen Möglichkeiten zur Bebauung innerhalb der Dorfgrenzen ausgelotet und bewertet werden, da immer wieder Bauwillige Anfragen stellen. Außerdem berichtete sie über Eignungsgebiete, die für die Windenergie eigentlich bereits seit August gefunden werden sollten. Vonseiten der Verantwortlichen ist aber bis heute nichts passiert. In Sachen Breitband wird es eine Ausschreibung geben, die sich über 9 Monate hinzieht und eine Anfrage über die „Bahn“ blieb unbeantwortet. Sicher ist inzwischen, dass Fiefbergen einen Bahnhof erhält. Im Bericht der Ausschüsse konnte Gerd Rönnau über die finanzielle Lage der Gemeinde eine positive Entwicklung zeichnen. Lediglich 3 geringe Überschreitungen bei notwendigen Reparaturen waren zu verbuchen. Immer wieder belasten die hohen Schul- bzw. Kinderbetreuungskosten den Passader Etat. Der Kulturausschussvorsitzende, Ulf Brandt, erinnerte an die Kranzniederlegung am Volkstrauertag (13.11.) sowie die Veranstaltung des Adventskaffees am Sonntag, 11.12., ab 15.00h und den Neujahrsempfang am Samstag, 14.01.2017. Heiko Steffen vom Bau- und Wegeausschuss wies auf die installierten Schilder hin, die in der unteren Dörpstraat zum Wechseln des Bürgersteiges auffordern sollen. Außerdem wurde ein neues Schließsystem im Dörpshuus und der Pfahlscheune eingebaut und in Richtung Hof Moorhörn an der Hauptstraße leuchten seit einigen Wochen 5 neue Straßenlaternen. Eine vom Amt angesetzte Schädlingsbekämpfungswoche fand im Dorf so gut wie keine Resonanz und Probleme mit Verunreinigungen durch Pflanzenschutzmittel in geringen Maßen, angesprochen von Gerhard Göttisch, bedürfen weiterer Kontrolle. Der Auftritt von Passade im Internet liegt seit kurzem in den Händen von Christian Lüßenhop. Aktuelles aus der Gemeinde, Termine Ankündigungen, Vereine, Unternehmen, Fotos und Berichte sollen die Seite bereichern. Er ist dankbar für Mithilfe und Zusendungen. Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 14.12. 2016 in der Fischerwiege statt. Damit endete die Sitzung für die Öffentlichkeit um 21.15h.

*Ulrike Riedel*

### **Neujahrsschwimmen 2017 am Seegarten**

Auch im Jahr 2017 wird es wieder das beliebte Neujahrsschwimmen im Passader See geben. Mutige oder gut Trainierte tauchen zu einem eisigen Bad in die Fluten des hoffentlich eisfreien Sees am ersten Tag des neuen Jahres 2017, und das unter den Augen jubelnder Zuschauer(innen). Danach gibt's heißen Punsch für alle! Marut Göttisch freut sich wie immer über jede Menge Mitstreiter/innen für diese kurze, vor allem aber heftige Abkühlung.



## Neujahrsschwimmen im Passader See

Sonntag, 01.01.2017, 11.00 Uhr am Seegarten

-vorausgesetzt der See ist eisfrei!

## Termine, Termine, Termine!

Sonntag, 11.12.2016 (3. Advent), Adventskaffee der Gemeinde Passade im Dörpshuus ab 15.00h

Mittwoch, 14.12.2016, Gemeinderatsversammlung in der Fischerwiege ab 19.30h

Sonntag, 01.01.2017, Neujahrsschwimmen am Seegarten ab 11.00h

Samstag, 14.01. 2017, Neujahrsempfang der Gemeinde Passade im Dörpshuus ab 17.00h

Samstag, 27.05.2017, Dorfausflug der Gemeinde Passade



Wat löppt bi de  
Füerwehr Passaad?



Bowling, Brandschutz, Boom smücken:

## De November bi de FF Passaad

(jg) Dat weer dat leßde Maal bi Suckows. An'n negen-untwintigsten Oktober hebbt sik bummelig sösting Lütüd in Probsteerhagen to'n Gröhnkohleten drapen. Achteran geev dat noch Danz un Klönsnack för de Kameraden un ehre Partner. Wehrföhrer Andreas Schülke bedank sik för vele Johr, de se bi Thomas un Marion Kuhn to Gast ween kunnen. Tokamen Johr ward de Kroog dichtmaken. De Freewillige Füerwehr Passaad is al an't Kieken, ob se sik anner Maal nich in Passaad in de Fischerwiege drapen wüllt. Beer drinken kann een dor nu al. Se söökt en Kock un wüllt dor ok bold warm Eten anbeden, heet dat.

Bummelig twintig Füerwehren ut de Gegend weren dorbi. Ok de Passaders hebbt mitmaakt bi den tweten „Beach & Bowl Feuerwehr Cup“ an'n teihnten November in dat Beach & Bowl Center in Höhdörp. Tim Herdel, Helge Groß, Jörn Teffner un Jan-Thore Pieper hebbt dat Dörp an'n See mit en ehrevullen veerten Platz vertreden. Dat

all Füerwehren, de nich op den ersten, tweten oder drüdden Platz kamen sünd, en veerten Platz kregen hebbt, is nich so wichtig.

Opstellt harrn de Kameraden den Wiehnachtsboom op'n Dörpsplatz al poor Daag vörher. Bi dat Anglösen an'n sössuntwintigsten November kunnen denn vele Passader Kinner hölten Steerns opbummeln, op de se vörher ehre Naams schreven harrn. Achteran geev't Punsch un Arvensupp in't Sprüttenhuus. De Kameraden dankt de Familie Wachtel för lecker Supp un de Kooperative Harms-Klindt-Blöcker för den Lader, mit de se rankamen sünd an de Twiegen. Ut dat Sprüttenhuus weer noch bet abends dat Lachen vun de Groten un dat Juuchen vun de Lütten bi't Bullebrekerspelen to hören.



Jedes Kind en Steern - Anglösen in Passaad

Dat nee Johr steiht vör de Döör. Kort besinnen: Bi den Amtsfüerwehrrdag tweedusendunveerteihn in Lutterbek kömen Passaad un Stakendörp tosamen op den ersten Platz un schüllt dorüm nu den Amtsfüerdag an'n teihnten Juni tweedusendunsöbenteihn op de Been stellen. Fast steiht - de Wettkampf löppt nömmtdags in Stakendörper Strand an'n Diek af. De Party an'n Abend giff dat denn in Passaad in't Sprüttenhuus. Dat weer schön, wenn vele

Passaders Koken backen un spennen kunnen, un wenn sik noch en Team findet, wat den Koken denn nömmdags an'n Strand verköfft. Wokeen noch Ideen hett för de Fier in Passaad (Cocktail-Stand, Bullriding, Walking Acts oder wat ok ümmer), de schall sik bi den Wehrföhrer mellen. - Un de schall weten, dat he dat denn aber ok allens sülbst maken schall. De groffe Plaan steiht al: Musik, Eten un Drinken sünd seker.

Ok kiek se trüch bi de Kameraden. De Jugendfuerwehr Passader See hett in'n Summer kostboren Iesenschrott schinkt kregen vun Thomas Pries (Fohrener Möhl) un dorto en ansehnliche Geldspenn. Dat hölpt bi de Aktivitäten vun de Jungs un Deerns in tweedusendunsöbenteihn. In'n Naam vun de Freewillige Fierwehr Passaad un de Jugendfuerwehr Passader See dankt de Vörstand all Förderer un Frünnen un wünscht Frohe Wiehnachten un en goden Rutsch.

## Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

**13. Dezember, 10. Januar und 31. Januar**

**Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr**

**Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr**

*Ihr Bücherbus-Team*

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian*

*Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

### Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ [www.onleihe.de/sh](http://www.onleihe.de/sh) können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

## PRASDORF

### Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, einen genauen Startertermin für die Sammlung des Herdeldes für die Totenbeliebung und der Umlage für die Sterbehilfsskasse können wir leider aus organisatorischen Gründen noch nicht nennen. Diesen Termin geben wir dann zusammen mit den fälligen Beträgen in den Januar-Ortsnachrichten bekannt.

Die nächste **Gildeversammlung** findet am 27.02.2017 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr in unserem Dörpshus statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesord-

nung wird in den Februar-Ortsnachrichten veröffentlicht. Wir wünschen allen Prasdorferinnen und Prasdorferrn eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr.

*Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand*

## Jagdgenossenschaft Prasdorf

### Einladung

zur Jahreshauptversammlung am **Freitag**, den **20.01.2017** um **19h30 Uhr** im Dörpshus Prasdorf

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Erneuerung der Satzung der Jagdgenossenschaft Prasdorf
8. Bericht der Jagdpächter
9. Verschiedenes

*Für den Vorstand  
Hartmut Jahn*

P.S. : Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen

## Bekanntmachung

**Regelentsorgung der Hauskläranlagen in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krokau, Krumbek, Passade, Prasdorf, Probsteierhagen, Schönberg, Stakendorf, Stoltenberg und Wisch**  
Das Amt Probstei ist nach den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, alle 2 Jahre die Regelabfuhr der Hauskläranlagen durchzuführen sowie die Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben abfahren zu lassen.

**Die Regelabfuhr der Hauskläranlagen 2014 in den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krokau, Krumbek, Passade, Prasdorf, Probsteierhagen, Schönberg, Stakendorf, Stoltenberg und Wisch** erfolgt ab dem

**14. November 2016 bis 16. Dezember 2016**

durch die mit der Klärschlammabfuhr beauftragte Firma Remondis.

Alle Grundstückseigentümer werden aufgefordert, den Beauftragten der Firma Remondis den freien Zugang zum Grundstück und der Kläranlage und Zufahrt mit den Reinigungsfahrzeugen zu gewähren.

Alle Kontrollöffnungen der Kläranlagen sind zum Abfuhrzeitraum freizulegen, damit eine ordnungsgemäße und reibungslose Abfuhr möglich ist.

Für die Inhaltsstoffe aus Hauskläranlagen werden je cbm **40,00 Euro** und für Inhalte aus Sammelgruben je cbm **30,00 Euro** erhoben. Firma Remondis ist berechtigt, die anfallenden Gebühren in Rechnung zu stellen und zu kasieren. Ab dem 01.01.2017 werden die Gebühren von 40,00 € auf 44,00 € pro cbm für Hauskläranlagen und von 30,00 € auf 33,00 € pro cbm für Sammelgruben erhöht.

**Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt nicht.**

**Hinweis: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei allen betroffenen Hauskläranlagen gem. DIN 4261 der gesamte Grubeninhalte (alle vorhandenen Kammern) abgefahren werden.**

Anlagen, die bereits in diesem Jahr entsorgt wurden, werden nicht erneut abgefahren. Die betreffenden Grundstückseigentümer mögen dies bitte beachten und sich ggf. melden.

*Schönberg, den 26.10.2016*

*Amt Probstei  
gez. Sönke Körber  
-Amtsdirektor-*

## Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag, am Sonntag, den 13. November, konnte die Gemeinde rund zwanzig Prasdorferinnen und Prasdorfer begrüßen., die der Kranzniederlegung und der Ansprache beiwohnten. Im Anschluss lud die Gemeinde traditionell zu einem kleinen Umtrunk in das Dörpshus ein, der angesichts des kühlen, aber trockenen und teils sonnigen Wetters während der Veranstaltung dankend angenommen wurde. Ich danke Udo Wichelmann von der Totenbeliebung Prasdorf ganz herzlich für die gute Bewirtung.

Am 17. November fand eine Einwohnerversammlung in unserem Dörpshus statt, zu der die Gemeinde 34 Bürgerinnen und Bürger begrüßen konnte. Hauptthema war die Situation des Brandschutzes in unserer Gemeinde. Das Protokoll der Sitzung ist am Ende dieses Beitrages abgedruckt.

Aus gegebener Veranlassung weise ich alle Dörpshus-Nutzerinnen und -nutzer darauf hin, dass man bei einem Termin in den Wintermonaten vorsorglich eine bis zwei Stunden vor dem eigentlichen Termin die Heizungen aufdrehen sollte, damit man es auch schön warm hat. Die Heizkörper sind während der nutzungsfreien Zeit nur maximal auf „Winterbetrieb“ eingestellt.

Am **Dienstag, den 03. Januar 2017**, findet um **19h30 Uhr** in unserem **Dörpshus** die Zusammenkunft der Prasdorfer Vereine und Verbände statt, um die Terminvergaben für das Dörpshus im Jahr 2017 abzustimmen. Hierzu lade ich alle Vorsitzenden der Vereine und Verbände sowie

alle Bürgerinnen und Bürger, die das Dörpshus privat nutzen möchten und den Termin bereits kennen, ganz herzlich ein.

Bitte Kalender mitbringen.

Auch wenn wir im November schon ein paar Tage oder Nächte „unter Null“ hatten, wird das sicherlich nicht alles gewesen sein, was der Winter uns in dieser Saison zu bieten hat, zumal der Winter meteorologisch und kalendarrisch noch gar nicht angefangen hatte, als dieser Beitrag geschrieben wurde. Und mit dieser umständlichen Einleitung erlaube ich mir, alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer wieder an die Räum- und Streupflicht zu erinnern. Wer nicht mehr weiß, was er nach der geltenden Satzung der Gemeinde in diesem Fall zu tun hat, kann sich gerne an den Bürgermeister (Tel. 4657) wenden oder die Satzung als pdf-Datei auf der Homepage der Amtsverwaltung Probstei unter [www.amt-probstei.de](http://www.amt-probstei.de) in der Rubrik „Bürgerportal“ herunterladen.

Wie in jedem Jahr kann auch in diesem Winter wieder Streusand aus der Sandkiste auf dem Kinderspielplatz entnommen werden.

Und auch dieser Hinweis darf in den Dezember-Ortsnachrichten nicht fehlen : wie in jedem Jahr weise ich darauf hin, dass zu Silvester **das Abfeuern von Raketen und anderen Knallern im Dorf verboten** ist. Es geht dabei nicht darum, dass die Gemeinde oder der Bürgermeister die Spaßbremsen sein wollen, sondern schlicht um die Gefährdung unserer Häuser und ganz besonders der schönen ortsbildprägenden Reetdachhäuser. Eine entsprechende Anordnung wird das Ordnungsamt der Amtsverwaltung zu gegebener Zeit auch noch veröffentlichen.

Mit dieser Bitte verabschiede ich mich von allen Leserinnen und Lesern der *Ortsnachrichten* für dieses Jahr. Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedvolles Neues Jahr .

*Herzliche Grüße*

*Ihr / Euer  
Matthias Gnauck*

## Niederschrift

### der Einwohnerversammlung der Gemeinde Prasdorf am 17.11.2016

Beginn : 19h30 Uhr  
Ende : 21h15 Uhr  
Ort : Dörpshus Prasdorf  
Anwesende : 34 (gemäß Anwesenheitsliste)

Bürgermeister Gnauck eröffnet die Versammlung um 19h30 Uhr, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Er fragt die Anwesenden, ob es Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gebe. Oke Harms fragt nach dem Verfah-

rensstand in Sachen „Schnelles Internet“. Die Frage wird unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ beantwortet. Weitere Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht.

Der Brandschutz ist eine originäre Aufgabe der Gemeinden, die durch das Brandschutzgesetz verpflichtet sind, eine Gemeindefeuerwehr zu bilden und zu unterhalten.

Zur derzeitigen Situation des Brandschutzes in der Gemeinde gibt Bürgermeister Gnauck einen kurzen Überblick zur Einführung in die Thematik. Der Gemeindeführer Andreas Kay hat seinen Rücktritt vom Amt des Wehrlührers und seinen Austritt aus der FFW Prasdorf erklrt. Whrend einer auerordentlichen Mitgliederversammlung der FFW am 24.10. wurde dieser Rcktritt den Kameradinnen und Kameraden mitgeteilt. Im Verlauf dieser Mitgliederversammlung erklrten dann auch der stellvertretende Wehrlhrer Udo Wichelmann und die weiteren Mitglieder des Wehrvorstandes ihren Rcktritt von den jeweiligen Amtern. Sie wollen damit ein Zeichen nach auen setzen, um einen Neustart in der FFW und auch den Eintritt neuer Mitglieder zu ermoglichen. Da der Wehrlhrer und sein Stellvertreter Ehrenbeamte der Gemeinde sind, mssen diese von der Gemeinde offiziell „entlassen“ werden. Bis dahin uben sie ihre Amter weiterhin aus. Die anderen Mitglieder des Wehrvorstandes knnen aber sofort von ihren Aufgaben entbunden werden. Bei der Versammlung am 24.10. hat der Wehrlhrer die Mitglieder des Wehrvorstandes gebeten, ihre Amter kommissarisch bis zur Neuwahl auszuuben. Diesem Wunsch haben sie dankenswerterweise entsprochen.

Dies vorausgeschickt teilt der Brgermeister mit, dass die FFW Prasdorf derzeit einen Mitgliederbestand von 17 aktiven Feuerwehrfrauen und -mnnern hat, der durch den Austritt des Wehrlhrers und den Uebertritt eines Kameraden in die Ehrenabteilung zum Jahresende auf 15 sinken wird. Die Sollstrke betrgt aber 27 Personen und wird schon seit einigen Jahren nicht mehr erreicht. Durch das Feuerwehrprogramm „FOX“ ist der Ist-Bestand auch von der Unteren Brandschutzbehrde beim Kreis Pln abfragbar. Dort sei man besorgt wegen der Entwicklung, hat dies auch dem Brgermeisters bereits mitgeteilt, aber bislang von einem Eingreifen abgesehen.

Der Brgermeister macht deutlich, dass die Mitgliederschwche in der FFW kein vorbergehendes Problem sei, das man in der nchsten Zeit in den Griff bekommen knne, sondern dass es sich um ein strukturelles Problem der nchsten 10 oder 20 Jahre handele. Dabei sei der viel zitierte demografische Wandel noch gar nicht bercksichtigt.

Aus Sicht des Brgermeisters gibt es drei Mglichkeiten, um die Sollstrke der FFW zu erhhen. Das Beste wre, wenn sich durch den bereits erwahnten Neustart viele Prasdorferinnen und Prasdorfer berufen fhlen, aktives Mitglied in der FFW zu werden. Allerdings hat es in den vergangenen Jahren immer wieder Bestrebungen – teilweise mit finanzieller Untersttzung des Fdrervereins der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V. – gegeben, neue Mitglieder zu werben. Es gab auch vereinzelte Neueintritte, die durch Wegzug oder den Eintritt von Kameraden in die Ehrenabteilung wegen Erreichen der Altersgrenze

wieder kompensiert wurden. Die Anzahl der Neueintritte und der Abgnge hielt sich dabei ungefhr die Waage.

Eine Alternative wre eine Fusion der Feuerwehr mit einer anderen FFW, zum Beispiel der FFW Probsteierhagen. Die FFW Prasdorf wrde dann eine Lschgruppe der FFW Probsteierhagen bilden und das Problem der Soll-Strke wrde damit gelst. Hierarchisch wre diese Lschgruppe der FFW Probsteierhagen unterstellt, die Strukturen innerhalb der Wehr wrden aber weitgehend unverndert fortbestehen. Fahrzeuge und sonstiges Equipment wrden bei der Prasdorfer Lschgruppe verbleiben. Von Vorteil ist es auch, dass schon seit Jahren gemeinsame Ubungen mit der FFW Probsteierhagen durchgefhrte werden und dass bei Einsatzen eine gegenseitige Alarmierung beider Wehren erfolgt. Man kennt sich also. Bisher gab es aber noch keinerlei Gesprche, die in diese Richtung gehen. Ein Ansatz knnten die Planungen in Probsteierhagen fr ein neues Feuerwehrgerthaus sein. Die Gemeinde wird dazu Kontakt mit den Verantwortlichen der Gemeinde Probsteierhagen aufnehmen, um die Mglichkeiten hierfr und die Meinungen in Probsteierhagen selbst zu diesem Thema in Erfahrung zu bringen.

Schlieglich die dritte Alternative, die aus Sicht des Brgermeisters die denkbar schlechteste wre : die Einberufung einer Pflichtwehr. Sollte die Anzahl der Aktiven dauerhaft unter eine bestimmte von der Unteren Brandschutzbehrde tolerierte Grenze fallen, wrde die Gemeinde vom Kreis Pln aufgefordert, alle dienstfhigen Manner und Frauen zwischen 18 und 50 Jahren zum Dienst in der FFW Prasdorf zu verpflichten. Der Brgermeister fhrt aus, wie dieses Prozedere aussehen wrde. Die betreffenden Personen werden mittels eines Schreibens des Brgermeisters fr eine bestimmte Zeit, die bis zu 12 Jahren betragen kann, zum Dienst in der Feuerwehr der Gemeinde verpflichtet. Er erklrt, dass es einige Grnde fr eine „Freistellung“ gibt, diese aber im Einzelfall ausdrcklich erlutert und mit entsprechenden Papieren unterlegt werden mssen, z. B. im Fall einer schweren Erkrankung oder einer dauerhaften Behinderung. Die anwesenden Brgerinnen und Brger nehmen die Ausfhrungen des Brgermeisters zur Kenntnis. Alle sind sich einig, dass eine Dienstpflicht alles andere als ein Motivations-schub wre. Weitere Wortmeldungen gibt es zunchst nicht.

Wehrlhrer Andreas Kay ergnzt die Erklrungen des Brgermeisters und bekrftigt, dass der Brandschutz aktuell in der Gemeinde gewhrleistet sei. Die Mitglieder der FFW sind sehr gut ausgebildet und Dank der steten Untersttzung der Gemeinde und des Fdrervereins auch gut ausgerstet. Gleichwohl sieht auch er das Problem, das auf die Gemeinde zukommt.

Der Brgermeister bittet sodann den anwesenden Sven Wichelmann, den Brgerinnen und Brgern zu erklren, warum er aktives Mitglied der FFW Prasdorf ist. Sven Wichelmann schildert seinen Werdegang in der FFW, beginnend in der Jugendwehr, und bekrftigt, dass es ein gutes Gefhl sei, anderen Menschen zu helfen und dass er die Kameradschaft in der Wehr sehr schtze, er deswegen gerne Feuerwehrmann sei. Der Brgermeister dankt ihm fr dieses Statement und gibt die Diskussion frei. Insbesondere fordert er die Anwesenden auf, Ideen vorzu-

bringen, mit denen die Aktivenzahl erhöht werden könnte. Denkverbote gebe es dabei nicht. Einige Anwesende bringen ihre Bestürzung über den aktuellen Zustand zum Ausdruck. Manche Bürgerinnen und Bürger haben eine aktive Mitarbeit in der FFW bisher nicht in Erwägung gezogen, da die FFW nach außen das Bild eines „eingeschworenen Vereins“ vermittele und durch diese Außenwirkung auch eine gewisse Scheu vor der Feuerwehr aufgebaut würde. Zudem würden immer wieder Gerüchte über Streitigkeiten in der FFW kursieren und potenzielle Interessenten abschrecken. Durch den Rücktritt des Wehrvorstandes soll gerade dieser „Neustart“ ermöglicht und Leute, die bisher einen Eintritt in die Wehr aus den vorgenannten Gründen abgelehnt haben, ermunter werden, jetzt den Schritt zu tun und aktives Feuerwehrmitglied zu werden.

Antje Schinz-Kruse fragt an, ob man die Bürgerinnen und Bürger mittels eines Anreizes, z. B. durch die Finanzierung des Führerscheins für junge Leute durch die Gemeinde, Personen werben könne. Verschiedene Rednerinnen und Redner sprechen sich dagegen aus, da es bei einem solchen Anreizsystem immer „Verlierer“ gebe, die zwar aktiv in der FFW mitarbeiten, aber nicht in den Genuss einer Prämie oder dergleichen gekommen seien. Auch stelle sich die Frage, ob und wie lange die Gemeinde diese Personen in der FFW binden könne, damit sie den – um beim genannten Beispiel zu bleiben – Führerschein im Feuerwehrdienst „abarbeiten“.

Mehrere Wortbeiträge machen deutlich, dass die Mitgliederwerbung nicht in erster Linie eine Angelegenheit der FFW sei, sondern dass die Gemeinde als gesetzlich bestimmter Aufgabenträger hier auch in der Pflicht stehe. Auf Vorschlag von Claudius Witzki wird sich eine kleine Arbeitsgruppe – bestehend aus Mitgliedern der Gemeindevertretung und des zukünftigen Wehrvorstandes – zusammensetzen und einen Maßnahmenkatalog zur erfolgreichen Mitgliederwerbung erarbeiten. Es müsse schließlich im Interesse jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers liegen, dass der Brandschutz in der Gemeinde gut funktioniere. Hierbei stehe jede/r in der Pflicht. Lutz Artzinger macht als aktives Mitglied noch einmal seine Motivation für den Feuerwehrdienst deutlich. Wenn er nach einem Einsatz nach Hause kommt und das Gefühl hat, einem oder mehreren Menschen aus einer Notlage geholfen zu haben, fühle sich das richtig gut an und es gehe ihm dann selbst auch gut. Alleine dieses Gefühl müsse man ein Mal erlebt haben. Diese ganz persönliche Aussage wird gerne als Schlusssatz zu diesem Tagesordnungspunkt genommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ geht der Bürgermeister auf die eingangs gestellte Frage von Oke Harms ein und erläutert den ihm bekannten Sachstand beim Breitbandausbau in der Probstei. Der Breitbandzweckverband wurde Anfang Januar 2016 gegründet. Mittlerweile habe das sog. Markterkundungsverfahren, das nicht mit dem Interessenbekundungsverfahren verwechselt werden dürfe, abgeschlossen werden können. Die Ergebnisse würden derzeit ausgewertet. Da es sich bei der ganzen Angelegenheit um ein rechtlich hoch komplexes und schwieriges Verfahren handele, hat der Zweckverband entsprechende Fachjuristen mit der Wahrnehmung der Interessen beauftragt. Dabei gehe es u.a. auch um

die Beachtung von EU-Vorschriften bezüglich des Vergabewesens und der Einwerbung von Fördermitteln. Die abschließende rechtliche Beurteilung liegt noch nicht vor. Daher könne die Frage von Oke Harms nicht seriös beantwortet werden.

Zum Abschluss informiert der Bürgermeister ganz aktuell über den Sachstand bei der unlängst im Kreis Plön ausgebrochenen Wildvogelgeflügelpest. Die Gemeinde Prasdorf liegt in einem Beobachtungsbezirk. Die nächste Stufe ist dann der Sperrbezirk. Nach der entsprechenden Anordnung der Kreisverwaltung in Plön müssen jetzt auch private Geflügelbesitzer und –züchter strenge Auflagen, insbesondere hinsichtlich der Hygiene und im Umgang mit den Tieren beachten. Diese werden in Auszügen vom Bürgermeister verlesen. Bei Zuwiderhandlungen drohen Bußgelder bis zu einer Höhe von 30.000,00 Euro. Er bittet alle Geflügelhalter in der Gemeinde Prasdorf nicht zuletzt in deren Eigeninteresse um unbedingte Beachtung der Auflagen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Bürgermeister die Versammlung um 21h15 Uhr.

gez. Matthias Gnauck  
-Bürgermeister-

gez. Iris Gnauck  
-Protokollführerin-

## Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

**05. Dezember, 23. Januar und 13. Februar**

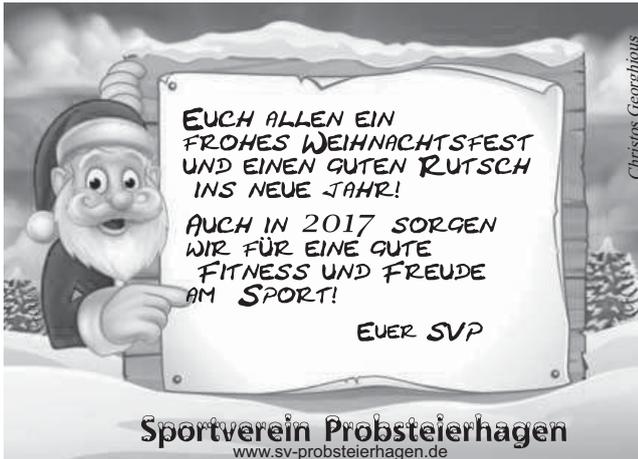
Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team  
Susanne Stökl und Hannes Rodrian  
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

### Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ [www.onleihe.de/sh](http://www.onleihe.de/sh) können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



**CDU** Probsteierhagen

Der CDU Ortsverband Probsteierhagen wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, sowie Glück, Gesundheit und ein friedvolles Jahr 2017!

Ihr CDU Ortsverband

☆ Wir bedanken uns für die ☆  
 vertrauensvolle Zusammenarbeit  
 ☆ und wünschen Ihnen ein  
 gesegnetes Weihnachtsfest, ☆  
 Gesundheit und Erfolg für  
 ☆ das kommende Jahr 2016. ☆

**Elektro-Rethwisch**  
 GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Hausgeräte-Kundendienst  
 ISDN-Anschlüsse · Telefonanlagen  
 Beleuchtungskörper

**Fachgeschäft für Haushaltsgeräte**  
 autorisierter **Miele**-Kundendienst  
 24253 Probsteierhagen  
 Tel. 0 43 48/91 27 15 · Fax 0 43 48/91 27 17  
 www.elektro-rethwisch.de  
 E-Mail: info@elektro-rethwisch.de



# Kassekarpfen - Klassekarpfen

*Lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Hechte*

*Räucherfische nur auf Vorbestellung!*

**Öffnungszeiten Weihnachten:**

22.12.: 9.00-13.00 Uhr	<b>Silvester:</b>
23.12.: 9.00-17.00 Uhr	30.12.: 9.00-17.00 Uhr
22.12.: 9.00-13.00 Uhr	31.12.: 9.00-13.00 Uhr

*Wir wünschen allen Kunden  
 eine schöne Adventszeit,  
 frohe Weihnachten  
 und einen guten Rutsch!*

## Göttsch-Kasseteich

Muxall/Probsteierhagen

**Verkauf: November bis Januar**

Öffnungszeiten November - Januar: 9.00 - 12.00 Uhr



\* Probsteier Blomendeel \* Elektro Rethwisch \*  
 \* Erste-Hilfe Probstei Tim Gehrmann \*

\* Zimmerei-Meisterbetrieb Mario Stark  
 Kielmann Fenster, Türen u. Malerarbeiten

\* Förde Sparkasse \* Gaststätte Irrgarten \* Rave Objektleitung u. Metallbau \* VR Bank  
 \* TOPKauf Köpke \* Scan-Haus/Marlow , Jan-Uve Thiessen \* Autohaus Schönberg

\* Probsteier Brotkorb \* Steuerbüro Naack \* Altes Probsteier Cafe \* Immoweb Frank Duffner \*  
 \* Schlachtere Schierer \* Party Service Thiessen \* Stefan Senger Estrichbau \*



Gewerbeverein Probsteierhagen e.V. 1259 - 1983  
**Hol's Dir in Probsteierhagen . . .**  
 . . . und alles was das Herz begehrt

Die Mitglieder des Gewerbevereins wünschen  
 Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,  
 sowie Gesundheit, Glück und Erfolg  
 für das kommende Jahr!



Ihre Gewerbetreibenden  
 in Probsteierhagen  
 für den Vorstand  
 Dirk Rave



\* Metallbau Nord \* Peschke's Fahrschule \* Rüscher Tischlerei, Innenausbau \* Stefan Apelt, Gartenbau \*  
 \* MD-Massagen Martha Dahn \* Auto Galerie \* Suckow's Gasthof \* Malü Bedachungen \* Autohaus Paustian \*

# IRRGARTEN

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche  
 für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht  
 Familie Biermann und Mitarbeiter

**Voranzeige 2017**

„Miss Liss“ Fr. & Sa. ausverkauft

Für Sonntag, 12. März sind noch Plätze frei (Einlass ab 17:00 Uhr)  
 Wir bitten um Anmeldung,

Tel. 04348-230

**Tanztee,**

Sonntag 05. Febr. ab 15:00 Uhr

**Karpfenessen,**

Sonntag 12. Febr. ab 12:00 Uhr

Betriebsferien vom 27.12-01.02.2017



Wir suchen für vorgemerkte Kunden  
Wohnobjekte in der Probstei und Kiel



 **immoweb.de**  
mieten kaufen wohnen

Gerne helfen wir Ihnen beim  
**Verkauf Ihrer Immobilie.**  
(Auf Wunsch auch diskret ohne  
sichtbare Werbung)

Bei uns zahlt der Verkäufer  
keine Provisionen.

Nutzen Sie unsere Erfahrung  
und vertrauen Sie Ihrem  
Experten aus der Region.

Gerne erstellen wir eine  
kostenfreie Verkehrswert-  
Schätzung für Ihre  
Immobilie.



**Frank Duffner**

Dipl. Betriebswirt  
Immobilienverwalter (IHK)

Büro Probsteierhagen: 04348-91888

Büro Kiel: 0431-53400988

Email: kiel@immoweb.de



**BAUFI-Schmiede**



Wir finden für Sie eine  
günstige Finanzierung

*Sparen Sie sich Zeit und Nerven*



Vertrauen Sie von Anfang an einem  
**ungebundenen Baufinanzierungsspezialisten** mit  
langjähriger Erfahrung.

Wir vergleichen für Sie die Konditionen von über 300 Kredit-  
instituten, um Ihnen ein individuelles Angebot zu  
**BestKonditionen** anbieten zu können.

Fördermittel werden selbstverständlich berücksichtigt.

Wir begleiten Sie während des gesamten Darlehens-  
prozesses bis hin zur Darlehensauszahlung und weit darüber  
hinaus, damit Sie jederzeit ein gutes Gefühl haben.

**Frank Duffner**

Dipl. Betriebswirt  
Versicherungsfachwirt (IHK)

Büro Probsteierhagen: 04348-91888

Büro Kiel: 0431-53400988

email: duffner@fd-finanzteam.de

www.fd-finanzteam.de



**FD FINANZTEAM**

www.bau-fi-schmiede.de

*Axel Harmsen*

DER GASTRONOMIEGROSSHANDEL IM NORDEN



# Weihnachtsbraten

Unsere Empfehlung für Sie:

- ★ *Frische Puten* 5.75 € / kg
- ★ *Frische Flugenten* 8.75 € / kg
- ★ *Frische Holsteiner Gänse* 12.00 € / kg
- ★ *Probsteier Wild* auf Anfrage

Bis zum  
16. Dezember  
vorbestellen!



Tökendorfer Weg 20 • 24253 Probsteierhagen • T. 04348 - 95 98 77 • F. 04348 - 95 98 78  
info@axel-harmsen.de • www.axel-harmsen.de



Fenster - Haustüren - Innentüren  
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden  
 Sonnenschutz - Einbruchschutz

**Wir setzen Akzente**

**Tel.: 0431/672728**

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee  
[www.kielmann-fenster.de](http://www.kielmann-fenster.de) [info@kielmann-fenster.de](mailto:info@kielmann-fenster.de)

04348 -  
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher  
 Dachdeckerarbeiten  
 Flachdachabdichtungen  
 Fassadenbekleidungen  
 Veluxfenstereinbau  
 Bauklempnerei

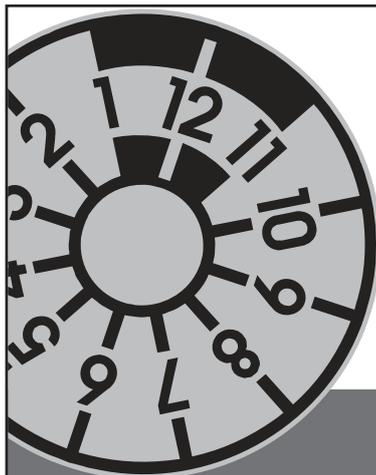
**OLAF MALÜ**  
 Dachdeckermeister  
 24232 Schönkirchen  
[www.maluedach.de](http://www.maluedach.de)

**VELUX**  
 Geschulter  
 Betrieb

Qualität von  
 Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,  
 Abdichtungen

Partner der  
[www.perspektive-KIEL.de](http://www.perspektive-KIEL.de)  
 Unternehmen mit Referenzen



## S.A.T. Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



# AUTO Galerie

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice  
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimageservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...

Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**  
alles aus einer Hand !!!

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute  
für 2017.*

*Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir  
uns ganz herzlich.*



*Ihr Team von der Auto-Galerie  
in Probsteierhagen*



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa.\* 9:00 - 12:00 Uhr (\*nur Verkauf)  
Krensberg 2 · 24253 Probsteierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111

[www.mobile.de/Auto-Galerie](http://www.mobile.de/Auto-Galerie)

### Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

#### Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

#### Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,  
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,  
Telefon (0 43 48) 86 31  
e-mail: [ortsnachrichten@gmx.de](mailto:ortsnachrichten@gmx.de)  
[www.probsteierhagen.de](http://www.probsteierhagen.de)

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:  
jeweils 25. des Monats

**Gesamtherstellung:**  
Druckgesellschaft mbH  
Joost & Saxen,  
Eckernförder Str. 239,  
24119 Kronshagen  
Tel. (04 31) 54 22 31,  
Fax (04 31) 54 94 34

**Auflage:** 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.  
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

**Ausgabetag:** 5. Januar 2017

**Nächste Ausgabe:** 2. Februar 2017

ClimatePartner   
**klimaneutral  
gedruckt**

Zertifikatsnummer:  
353-10301-0111-1003  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)



**Wir wünschen Ihnen  
eine besinnliche  
Weihnachtszeit.**



[foerde-sparkasse.de](https://foerde-sparkasse.de)

**Ein herzliches Dankeschön  
für die angenehme und  
vertrauensvolle Zusammen-  
arbeit sowie Glück, Erfolg  
und Gesundheit für das  
neue Jahr.**



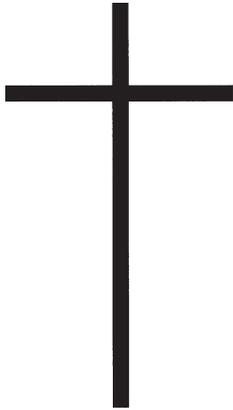
Wenn's um Geld geht

**Förde**

**Sparkasse**

## Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.  
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.  
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

## Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen  
[www.muehlenstedt-bestattungen.de](http://www.muehlenstedt-bestattungen.de)

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

**Wir sind jederzeit erreichbar.**

(0 43 48) **10 29**



**SARRAHS**  
BESTATTUNGEN

**Begleitung + Vertrauen + Kompetenz**

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6  
[sarrahs-bestattungen.de](http://sarrahs-bestattungen.de) + [info@sarrahs-bestattungen.de](mailto:info@sarrahs-bestattungen.de)

# TOP ✓ KAUF

Köpke

frisch! • freundlich! • nah!

Frohe  
Weihnachten,



Wir sind für Sie da:  
v.l. Gudrun Köpke, Jan Huber,  
Alma-Magdalena Lüth,  
Iris u. Carsten Köpke,  
Nadja Wakenhut und Ilka Ullrich.

und alles Gute  
für ein  
glückliches,  
friedvolles  
2017!

Unser einjähriges Jubiläum haben wir mit Euch/Ihnen im Sommer feiern können. Die Zustimmung und Treue unserer Kunden, die positive Entwicklung des Marktes, motiviert uns, auch für die Zukunft, ein leistungsstarker Versorger zu sein. Wir versprechen, ein Markt mit Herz für alle in der Region zu bleiben.

Ich danke Ihnen für das gute Miteinander, meinem Team für die tolle Arbeit.

Ihre Iris Köpke und Team

Wir werden Sie mit guten Angeboten durch die Vorweihnachtszeit begleiten!

Zu **Silvester** finden Sie bei uns alles, was zu einem zünftigen Jahreswechsel dazu gehört:  
**Feuerwerkskörper, Deko uvm.**

**Wir sind für Sie da:**

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

Weihnachten und Silvester  
07:00 - 13:00 Uhr geöffnet



**TOP ✓ KAUF** Köpke  
frisch! • freundlich! • nah!

Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen  
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de